

Forstwald

Der Bürgerverein

Das Magazin



EINBLICKE

Sankt Martin im Forstwald

IM BLICKPUNKT

Der Wald im Klimawandel

ÜBERBLICK

Der Wochenmarkt im Forstwald

INTERNET SO WIE ES SEIN SOLLTE!

Jetzt für
Glasfaser
entscheiden

Jetzt Vorteile bei Ihrem Fachhändler sichern!

Ihre Fachhändler vor Ort:

expert Gröblinghoff

Rathausmarkt 111
41747 Viersen
Tel.: 02162 81 61 40
www.expert.de/Viersen

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 9:30–19:00 Uhr,
Sa. 9:30–16:00 Uhr

KTS Haeßl

Judenstraße 18
47906 Kempen
Tel.: 02152 89 39 89
www.ktskempen.de

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 10:00–13:00 Uhr,
14:00–18:00 Uhr,
Mi. 10:00–13:00 Uhr,
Sa. 9:30–13:30 Uhr

expert



KTS *Haeßl*
Die Kommunikationsprofis

Zertifizierter
Partner von



**Deutsche
Glasfaser**



Ihr haltet das neue Forstwald-Magazin in Händen. Sicher habt Ihr direkt gesehen, dass es sich gegenüber den Vorjahren deutlich verändert hat.

In der letzten Ausgabe hat sich die bisherige Redaktion verabschiedet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Jürgen Reck und Hans-Josef Ruhland für ihre langjährige Arbeit. Sie haben das Magazin mit viel Engagement und Herzblut betreut.

Das neue Redaktionsteam, bestehend aus Veronika von Rüden, Holger von Rüden und Dirk Böttger, hat sich mit großem Elan in die Aufgabe gestürzt. Das neue Layout ist frisch, modern und hat eine klare Bildsprache. Die Themen sind breit gefächert und bieten spannenden Lesestoff für die ganze Familie.

Das passt zu unserem Ziel, alle Altersgruppen anzusprechen. Mit unseren Aktionen und Festen wie dem Waldputz, dem Sommerfest, dem Forstwald-Frühling, dem Herbstschoppen oder dem Martinszug schaffen wir Möglichkeiten zur Begegnung und stärken die Zusammengehörigkeit. Gemeinsam mit den Gruppen und Vereinen im Forstwald sorgen wir dafür, dass der Forstwald ein lebendiger Stadtteil ist.

Ein gutes Beispiel dafür ist das kommende Highlight: Am 15. und 16. Juni finden das große Sommerfest des Bürgervereins und das Pfarrfest der Gemeinde Maria Waldrast statt - mit Beteiligung vieler Gruppen und Vereine des Forstwalds. Dazu lade ich Euch alle sehr herzlich ein.

Am Ende des Hefts gibt's einen Malwettbewerb. Wir werden ein Maskottchen haben: Forsti! Aber wir wissen noch nicht, wer Forsti ist und wie Forsti aussieht. Malt Forsti für uns. Der schönste Entwurf wird das Maskottchen des Forstwalds.

Und jetzt wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen.

Euer Rudolf Weißert

Vorsitzender des Bürgervereins Forstwald e.V.

**Klickt für aktuelle News
www.derforstwald.de**

Forstwald Der Bürgerverein

Das Magazin 2024 | Ausgabe 53



13 EINBLICKE
Elisabeth und Karl Willi Severens
über St. Martin



30 IM BLICKPUNKT
Wie geht's dem Forstwald?

3 EDITORIAL

Vorwort des Vorsitzenden
Rudolf Weißert

5 IMPRESSUM

6 FOTO DES JAHRES

Faszination Forstwald

9 ANSPRECHPARTNER

Bürgervereine Forstwald
und Holterhöfe

10 RÜCKBLICK IN BILDERN

Das Sommerfest 2023

13 EINBLICKE

Elisabeth und Karl Willi
Severens über St. Martin

17 STRASSEN-GESCHICHTEN

An der Alten Kur

19 STATEMENTS

Menschen im Forstwald

20 FORSTWALD-NOTIZEN

Jahresrückblick

25 STORY

Der Bürgerverein gratuliert

26 ÜBERBLICK

Der Wochenmarkt im
Forstwald

28 TREFFPUNKTE

Marktcafé und Forstwaldtreff

30 IM BLICKPUNKT

Wie geht's dem Forstwald?

36 HINTERGRUND

„Bodenschätze“ im Forstwald

39 AUSBLICK

Evangelische Kirchengemeinde

REWE RIPPERS

Randstraße 4 · 47804 Krefeld

Telefon (0 21 51) - 71 23 66

Der Supermarkt in Ihrer Nachbarschaft



40 VEREINSNOTIZEN

Die Vereine im Forstwald

47 BUCHTIPPS

Die Bücherei empfiehlt

48 DER HOLZWEG

Kinder- und Rätselseite

50 WIR SIND'S

Die Redaktion stellt sich vor

50 LÖSUNGEN DER RÄTSEL

IMPRESSUM

Herausgeber Bürgerverein Forstwald e.V., Rudolf Weißert, Hückelsmaystr. 342, 47804 Krefeld, vorstand@derforstwald.de | **Redaktion** Veronika von Rüden, Holger von Rüden, Dirk Böttger | **Kontakt** redaktion@derforstwald.de | **Mitarbeit** Angela Hentschel, Dinah Huerkamp, Justin Kleiner, Guido Krölls, Michael Roder | **Titelbild** Saskia Rogge, www.lanilufotografie.de | **Fotos** Verena Böll, Dirk Böttger, Ulrich Fricke, Charlotte Lambooy, Dieter Nelsen, Inge Sommer, Michaela Staudt-Schmitz, Tanja Tomiska, Holger von Rüden, Veronika von Rüden, stock.adobe.com | **Grafik & Design** Tögemannwerke, Kirchenbusch 94a, 41849 Wassenberg, hallo@toegemannwerke.de | **Druck** Laserline, Berlin | **Anzeigen** Veronika von Rüden, veronika.vonrueden@derforstwald.de | **Auflage** 2.500 | Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers



- Pilates-Kurse (10er Karte)
- Präventionskurse nach §20 SGB V
- Personal-Training
- EMS Training

Claudia Krause · Sportlehrerin · Pilatetrainerin · Entspannungspädagogin
Ostring 12 · 47918 Tönisvorst · Tel.: 02151 398989
Mail: info@pilates-ck.de · www.pilates-ck.de

Faszination Forstwald



Der Forstwald kann uns faszinieren, inspirieren, traumhaft schön sein. All das hat Saskia Rogge in diesem Bild wunderbar eingefangen. Sie wohnt seit sieben Jahren im Forstwald und hat sich auf das Fotografieren von Menschen und Tieren in der Natur spezialisiert. Sie liebt es, besondere Momente, Meilensteine des Lebens, mit all ihren berührenden Emotionen festzuhalten. Übrigens, auch unser tolles Coverfoto stammt von Saskia. www.lanilufotografie.de

Seid auch Ihr mit der Kamera im Forstwald unterwegs und wollt Euer Foto im Forstwald-Magazin sehen? Dann schickt Euer schönstes Forstwald-Foto bis zum 31.08.2024 an redaktion@derforstwald.de. Das beste Foto veröffentlichen wir im nächsten Heft an dieser Stelle.





Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler,
Verwalter und Sachverständiger



Von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige
für bebaute und unbebaute Grundstücke



van der Zande IMMOBILIEN

Katharina van der Zande
Dipl.-Ing. Architektin

öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige
für Immobilienbewertung

Mitglied im Gutachterausschuss der Stadt Krefeld

Bellenweg 167 47804 Krefeld
Tel. 02151 - 76 70 940
info@vanderzande.de
www.vanderzande.de

Seit 15 Jahren Ihre Maklerin im Forstwald.

Ihr GOLD ANKAUF S T . T Ö N I S

Seit über 15 Jahren die erste Adresse für
den Ankauf von Gold und Silber in Form von
Schmuck, Münzen, Barren und Zahngold.



Schatzinsel Schmuck & Goldankauf

Hochstraße 16
Tönisvorst / St. Tönis

Telefon 02151 76 74 999
www.Schmuck-Gold-Ankauf.de

Vorstand des Bürgervereins Forstwald

vorstand@derforstwald.de



Rudolf Weißert
Vorsitzender
0177 7574 105



Aline Bonnecke
Stellv. Vorsitzende, Events
0172 1019 789



Markus Jansen
Schatzmeister
02151 33 15 83



Veronika von Rügen
Kommunikation
0170 3538 454



Holger Quick
IT
0152 0200 1280



Michael Roder
Schriftführer
02151 39 30 27



Klaus Kleber
02151 31 33 71



Helmut Sallmann
02151 31 42 17



Rainer Pütz
01573 6728 274



Willi Dülks
01525 6400 426



Michael Gobbers
0178 9016 750



Werner Lennackers
0173 5282 170



Dieter Nelsen
0172 2991 276



Dr. Günther Porst
0172 2113 399

Vorstand des Bürgervereins Holterhöfe



Birgit Hentschel
1. Vorsitzende
02151 39 96 56



Patrick Albrecht
2. Vorsitzender
02151 93 40 133



Alexandra Gebur
Kassiererin
0162 1394 293



Ulrich Strach
02151 39 84 84



Wieland Enders
02151 78 82 770



Ronald Bartsch
0172 2137 714



Dieter Hentschel
02151 39 96 56



Sommerfest 2023

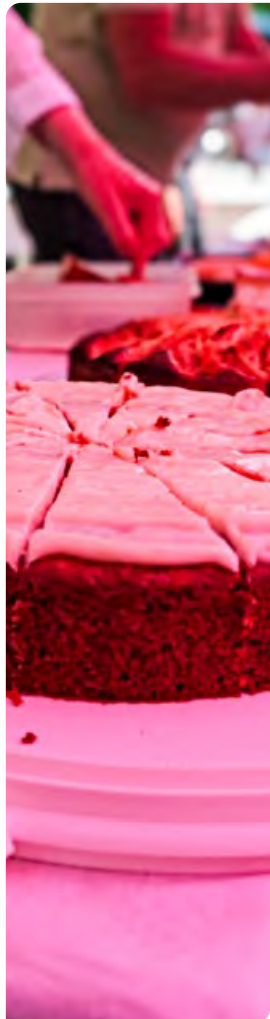




Monate Vorbereitungszeit: 5
Veranstaltungstage: 2
Besucher: rund 1200
Wertmarken: 9000
Liter Pils: 540
Liter Alt: 120
kaputte Gläser: 70
Cocktails: 400
Polizeieinsätze: 0

Fotos:
 Dieter Nelsen & Michaela Staudt-Schmitz

Facts
Fun



Save the date:
DER FORSTWALD FEIERT
15.+16.06.2024
Hilfe willkommen:
aline.bonnecke@derforstwald.de





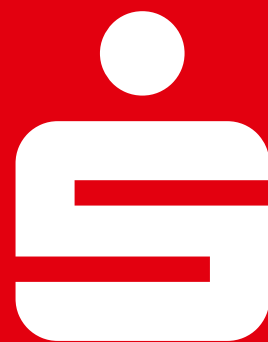
Zusammen anpacken.

Gemeinsam geht Großes.

Eine starke Gemeinschaft kümmert sich um alle ihre Mitglieder – damit sie auch stark bleibt. Darum unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe gemeinnützige Vorhaben im Sozial- und Bildungsbereich.

Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Krefeld**

Richtiges Winken oder Wie wird man SANKT MARTIN?

EIN GESPRÄCH MIT ELISABETH UND KARL WILLI SEVERENS

Kaum jemand verkörpert die Sankt-Martins-Tradition im Forstwald so gut wie die Familie Severens. Seit Jahrzehnten gehören sie zu den Protagonisten des Zuges, der jedes Jahr vom Bürgerverein Forstwald auf die Beine gestellt wird. Elisabeth gehört seit vielen Jahren zum Organisationsteam und Karl Willi war 35 Jahre lang der St. Martin. 2023 haben ihre Kinder Carina und Alexander die Rollen von St. Martin und dem armen Mann übernommen.

An einem kalten, wolkenverhangenen aber trockenen Sonntagnachmittag sind wir mit Elisabeth und Karl Willi verabredet, um mit ihnen über den Forstwalder Martinszug zu sprechen. Duft von frischem Tee und Gebäck empfängt uns.

Könnt Ihr uns erzählen, wie für Euch alles angefangen hat?

Elisabeth: Mit Boris (lacht). Also eigentlich mit Herbert Meurers vom Meisenweg. Er war der St. Martin im Forstwald etwa seit 1973. Er hatte einen Schimmel, der hieß Boris. Und Boris war das Martinspferd im Forstwald. Ich lernte Familie Meurers

1975 kennen und pflegte und ritt ab dann Boris. Da lag es nahe, dass ich ihn auch beim Zug führte.

Wie alt warst du da?

Elisabeth: Beim ersten Martinszug, bei dem ich Boris geführt habe, war ich 16 Jahre alt. Das war 1976. Ich war ganz schön aufgeregt, aber es hat direkt gut geklappt. Das habe ich dann viele Jahre gemacht. Um die Organisation hatte sich damals Frau Herzog gekümmert. Als sie sich ungefähr 2007 zurückzog, bat sie mich zu übernehmen. Und das mache ich seitdem im Team. Ich kümmere mich vor allem um die Sammlung für St. Martin und den Verkauf der Karten für die Tüten.

Wie kam Karl Willi dazu?

Karl Willi: Boris, das Martinspferd, ist 1987 verstorben, da hat Herbert Meurers gesagt: „Dann mache ich das auch nicht mehr.“ Er wollte sich nicht mehr auf ein fremdes Pferd setzen.

Elisabeth: Herberts Sohn Tom war immer der arme Mann. Und als Herbert aufhörte, dachten wir alle, dass Tom nun St. Martin wird. Er



Elisabeth Lorenz-Severens geboren 1960 in St. Tönis, wohnte ein paar Jahre im Forstwald und zog dann nach St. Tönis, lebt seit 1983 wieder im Forstwald. Mitorganisatorin und Chefsammlerin des Forstwalder Martinszuges.



war ein guter Reiter. Aber Tom sagte zu Karl Willi: „Das ist nichts für mich, so im Rampenlicht zu stehen. Mach Du das mal, du kannst das besser!“ Tom blieb dann der arme Mann und Karl Willi wurde St. Martin.

Welche Erfahrung hattest du für die Rolle?

Karl Willi: Ein wenig Erfahrung von Karnevalsauftreten und Schultheater. Und ich habe einige Reitstunden genommen, nachdem ich Elisabeth kennengelernt hatte. Reiten war ja ihr Hobby. Und dann hatten wir ein paar Jahre ein Pferd, auf dem ich meine Reitkünste etwas ausgebaut habe. Ich würde aber eher sagen, dass ich ein Pferd bewegen kann. Ein großer Reiter war ich nie. Für den Martinszug reichten meine Fähigkeiten aber. Die Pferde werden ja geführt. Viele Jahre hat auch unsere Tochter Carina mitgeführt.

Da gab es doch noch diese Geschichte von der fehlenden Würde...

Elisabeth: Ja, stimmt (lacht). In einem Interview sagte Karl Willi einmal, ich hätte am Anfang zu ihm gesagt „Du hast gewunken wie ein Karnevalsprinz!“ Daraus machte die Journalistin: „Am Anfang fehlte die Würde“.

Karl Willi: Das war am Anfang schon schwierig, mit dem



kompletten Kostüm richtig auf dem Pferd zu sitzen. Aber weil ich schon Erfahrung im Karneval hatte, sah das Winken am Anfang vielleicht wirklich ein bisschen aus wie bei einem Karnevalsprinzen. Carina hat jetzt beim ersten Mal auch so ein bisschen komisch gewunken (grinst).

Gibt es eigentlich Kriterien für die Auswahl des Pferdes?

Elisabeth: Boris war ja ein Schimmel und meistens ist das St. Martinspferd ein Schimmel. Wir haben auch immer einen Schimmel beim Reitstall bestellt.

Karl Willi: Als der Reitstall dann auf einmal mit Nils - einem Braunen - kam, regte sich Elisabeth richtig auf, weil es kein Schimmel war.

Elisabeth: Aber dann setzte sich Karl Willi aufs Pferd und sagte: „Ist der lieb!“ Und es war das erste Pferd, das so langsam gehen konnte wie die Forstwalder Schüler. Oft kamen Klagen, das Pferd wäre

Karl Wilhelm Severens

geboren 1951 in St. Tönis, 1981 in den Forstwald gezogen. St. Martin des Forstwaldes von 1987 bis 2022.

Carina Severens

geboren 1989 in St. Tönis, wohnt im Forstwald. 2023 erstmals St. Martina des Forstwaldes.

Alexander Severens

geboren 1994 in St. Tönis, wohnt in Köln. 2023 erstmals als armer Mann im Einsatz.



Carina und Alexander übernehmen seit 2023 die Rollen von St. Martin und dem armen Mann. Geplant ist, dass sie die Rollen jedes Jahr tauschen.

direkt zugesagt, obwohl eine seiner Töchter, die damals im Teenie-Alter war, das total peinlich fand.

Wie funktioniert das eigentlich mit der Mantelteilung?

Elisabeth: Das ist Fake (lacht).

schluss ist schon einmal erneuert worden. Der aufgenähte Messingschmuck und der Helm müssen mit einem Spezialmittel poliert werden, damit alles schön glänzt.

Hat es mal gefährliche Zwischenfälle gegeben?

Karl Willi: Einmal wäre ich fast von Pferd gerutscht.

Wirklich?

Karl Willi: Das war 2019, als das Martinsfeuer zum ersten Mal auf dem Sportplatz war. Kurz bevor ich zur Mantelteilung zum Feuer reiten wollte, bemerkte ich, dass ich anfang zu rutschen. Ein St. Martin, der vom Pferd rutscht... das wäre was gewesen! Zum Glück konnten Carina und die Begleiterin vom Reitstall schnell den lockeren Sattelgurt nachgurteten.

Elisabeth: Das ging gerade nochmal gut. Wahrscheinlich hat das gar keiner mitgekriegt.

Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führten
Veronika & Holger von Rüden
Fotos: Holger von Rüden

zu schnell gegangen. Manchmal musste St. Martin anhalten, damit der Zug aufholen konnte. Dieser Nils kann das passende Tempo gehen und es hat sich auch keiner beschwert, dass es kein Schimmel war. Die Begleiterinnen behaupteten immer: Der Zug im Forstwald ist der langsamste in ganz Krefeld.

Wie kam Günther Twietmeyer als Darsteller des armen Mannes dazu?

Karl Willi: Als Tom Meurers nicht mehr den armen Mann spielte, hab ich Günther gefragt. Das war 2002. Wir kannten uns schon lange sehr gut, weil wir zur gleichen Zeit in die gleiche Straße gezogen sind. Er hat

Dürfen wir das schreiben?

Elisabeth: Klar! Es gibt ein separates Teil. Auf der Ecke Plückertzstraße-Bellenweg lässt St. Martin immer den Zug vorbeiziehen. Willi ritt dann immer kurz in den Wald, Carina reichte ihm das Teil und er legte es verdeckt und griffbereit über den Sattel. Dann am Feuer, während er das Schwert schwang, konnte er es in einer Bewegung so nehmen, dass es auseinandergeht. Wir hatten mal überlegt, etwas mit Klett zu machen, dass der Mantel wirklich geteilt wird, aber es wäre zu schade um das Kostüm. Das will man ja nicht zerschneiden.

Das Kostüm ist sicher schon alt.

Karl Willi: Wir schätzen, dass es ungefähr 75 Jahre alt ist. Es muss gut gepflegt und regelmäßig ausgetrennt werden.

Elisabeth: Es ist aus Samt und kann nicht gewaschen werden. Wenn es regnet, muss es aufwändig gedämpft werden. Der Reißver-

Wer hat Fotos von den Martinszügen der vergangenen Jahre?
Die Familie Severens würde sich sehr darüber freuen!

Mailt an:
redaktion@derforstwald.de

- Bestattungsorganisation
- Bestattungsvorsorge
- Trauerhilfe
- Hohe Qualitätsstandards
- Jahrzehntelange Erfahrung
- Tag & Nacht erreichbar

BESTATTUNGEN CORNELIA ZELZ

Heideckstraße 137
47805 Krefeld

☎ 02151-773014

info@bestattungen-zelz.de

www.bestattungen-zelz.de



Straßen-Geschichten

 Schon einmal über die Straßennamen in Forstwald nachgedacht? Dann wird es höchste Zeit! Denn sie offenbaren viel über die Geschichte unseres Stadtteils.

HEUTE: „AN DER ALTEN KUR“

Dass die Luft in Forstwald gut ist, das merkt jeder, der sie bei einem Waldspaziergang durch die Lungen strömen lässt.

Als zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Naturheilkunde groß herauskam, erhielten ihre Vertreter wie Kneipp, Schüssler oder auch der „Lehmpastor“ Emanuel Felke großen Zuspruch.

Überall entstanden sogenannte Felke-Vereine, die die Lehre des evangelischen Pastors anwendeten.

Dazu gehörten Lehmschlamm-bäder, gesunde Ernährung und Bewegung im Freien. Die Patienten erhielten Einreibungen mit Lehm und Heilerde, kalte Bäder in Zinkbadewannen im Freien und sie schliefen in sogenannten Licht-Luft-Hütten auf dem Lehmboden oder auf Strohsäcken. So sah Wellness vor 120 Jahren aus.

Alles, was man für diese Art Kur benötigte, war im Forstwald vorhanden. In der „Kur- und Badeanstalt am Forstwald“ nutzte man ab 1902 den Lehm und die gute Luftqualität und betrieb auf einem großen Gelände zwischen Plückertzstraße und Stockweg eine „Licht- und Luftkuranstalt“. Sogar eine Badeanstalt mit Moorbädern gab es.

Nach der Blütezeit der Anlage um

1910 ging die Nachfrage zurück und Ende des ersten Weltkriegs wurde der Betrieb 1918 eingestellt.

Heute steht von der Anstalt nur noch ein „Lufthaus“, in dem damals die Kurgäste untergebracht waren: „An der Alten Kur“.

Text: Dinah Huerkamp,
Veronika von Rüden

Foto: Holger von Rüden



Mehr Aufmerksamkeit ...

... durch einzigartige Werbung und unverwechselbares Design.
Wir sorgen dafür, dass man Sie wahrnimmt: **plankundplank.de**



 plankundplankdesign



AUTO HEISIG GMBH

Reparaturwerkstatt für alle Kraftfahrzeuge



Service-Partner mit Neuwagenverkauf

Krefelder Straße 195 · 47918 Tönisvorst · Tel.: 0 21 51 / 7005 00

Telefax: 0 21 51 / 70 07 05 · E-Mail: autoheisig@t-online.de

www.autoheisig.de



Fleisch aus eigener Schlachtung



Backwaren aus der Hofbäckerei



Gemüse frisch vom Feld



Genuß im Hofcafé

Stautenhof
MEIN BIOHOF

Überraschend vielfältig.

Metzgerei · Bäckerei · Hofladen · Hofcafé

Beate Leiders e.K.
Darderhöfe 1a
47877 Willich-Anrath

Telefon 02156/911553
www.stautenhof.de
info@stautenhof.de

100% Bio
seit 1997

Öffnungszeiten Hofladen:

Di - Fr: 9.00 bis 16.30 Uhr
Sa: 8.00 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Hofcafé:

Sommer

Di - Fr: 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr

Winter

Di - Fr: 9.00 bis 16.30 Uhr
Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr

100
Jahre Gobbers

**Gobbers – Ihr Spezialist für Sanitär,
Heizung, Klima, Photovoltaik und
Wärmepumpentechnik!**

Gobbers Haustechnik GmbH

Krützpoort 3 • 47804 Krefeld • Tel. 02151 8213860

E-Mail info@gobbers.com • www.gobbers.com



Gobbers
Diplom Ingenieure

seit 1919

Forstwald-Statements

Was macht Forstwald für dich aus?

LUIS KLEINER, 20, LEBT SEIT 20 JAHREN IM FORSTWALD:

Die Mischung macht es für mich, denn der Forstwald kann neben ruhigem Wald auch Erlebnisse schaffen: Forstwaldtreff, Forstwaldfest, Silvesterlauf und vieles Weitere lässt den Forstwald aufblühen!

TONY BLENMAN, 62, LEBT SEIT 13 JAHREN IM FORSTWALD:

Der Gemeinschaftsgeist und die Freundlichkeit sind einladend - und die Hirsche und Pfauen entlang der Plückertzstraße wirken wie aus einem Film. It truly is a great place to call home.

DINAH HUERKAMP, 42, LEBT SEIT 1,5 JAHREN IM FORSTWALD:

Der Forstwalder mag es schön, liebt den Wald und braucht kein Düsseldorf-Oberkassel zu seinem Glück.

ROSITHA SCHLENKE, 60+, LEBT SEIT 40 JAHREN IM FORSTWALD:

Wir sind vor vielen Jahren aus Fischeln hierhergezogen, weil wir gerne im Grünen, mitten im Wald wohnen wollten. Mein Mann und ich haben schon immer gesagt: „Wir wohnen hier so schön, da muss man nicht jedes Jahr in den Urlaub fahren!“

ELISA & MAX, 6 UND 8, LEBEN SEIT 1,5 JAHREN IM FORSTWALD:

Hier gibt es viel frische Luft und wenig Abgase.

IVO NIESSEN, 48, LEBT SEIT 2 JAHREN IM FORSTWALD:

Als Niederländer reizt es mich, in Deutschland zu leben und in den Niederlanden zu arbeiten. Ich liebe die Nähe zur Natur, die Möglichkeiten in und um den Forstwald herum sportlich aktiv zu sein und unsere Tochter behütet aufwachsen zu lassen.



Forstwald-Notizen

April 2023 – März 2024

APRIL 2023

02. Exkursion „Wildgemüse und Frühlingsblüher im Forstwald“ der VHS Krefeld.

06. Nach mehr als vier Monaten Bauzeit für die Grunderneuerung der A 44 wird die Anschlussstelle Forstwald wieder geöffnet.

07. Der Bürgerverein unterstützt den Eilantrag des Fördervereins und der Grundschule für einen Schulplatz in Tönisvorst für die Forstwalder Kinder mit einem Schreiben an den Oberbürgermeister. Leider ohne Erfolg.

08. Mit der Aufhebung der Maskenpflicht in Gesundheitseinrichtungen entfallen die letzten coronabedingten Einschränkungen.

27. Der SV Blau-Rot Forstwald hat Besuch aus Oberfranken. Der Post SV 1928 Bamberg ist zum Freundschaftsspiel gekommen.

MAI 2023

05. Forstwald-Frühling im Pfarrheim Maria Waldrast, organisiert vom Bürgerverein. 100 Forstwalder machen Schnäppchen beim Abendtrödelmarkt und unterhalten sich bei Maibowle bis in die späte Nacht.

05. Die U19 des SV Blau-Rot Forstwald holt den Kreispokal.

12. Der bisherige Bäcker auf dem Forstwalder Wochenmarkt beschickt den Markt nicht mehr.

16. Kennenlerntag der Polizei in der Kita Maria Waldrast. Bezirkspolizistin Ramona Hagens begeistert die Kleinen mit ihrem Charme und spannenden Informationen über ihre vielfältigen Aufgaben.

17. Radfahrprüfung in der Forstwaldschule durch die Polizei: Gut 95% der Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen zeigen in einer theoretischen und

einer praktischen Prüfung, wie sie das Verkehrsgeschehen einschätzen und dass sie sich mit dem Fahrrad sicher im Verkehr bewegen können.

JUNI 2023

02. Forest Party im Pfarrheim Maria Waldrast - veranstaltet vom Förderverein für Kids ab Klasse 4.

03. Der Forstwald feiert! Geschätzt 1.200 Gäste kommen zum Sommerfest des Bürgervereins. DJ Jan Fruhen lässt die Tänzer springen und Wolf Wiedemann sorgt mit „Woodstock & More“ für gute Stimmung unter dem Glasdach des Pfarrheims.

04. Frühschoppen mit Kinderkarussell, Bobbycar-Rennen und anderen Angeboten für die Kleinen. Bei strahlendem Sonnenschein besuchen zahlreiche Familien den stimmungsvollen Ausklang des Forstwaldfestes.

06. Die zweite vom Bürgerverein beschaffte Anlage zur Geschwindigkeitskontrolle wird in Betrieb genommen. Die Anlage ist auf dem Stockweg installiert, wo es häufig zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt.

13. Goldene Spielernadel für Reinhold Dewenter vom Tischtennisverein SV Blau-Rot Forstwald für 50 aktive Jahre im Tischtennis

14. Mitgliederversammlung des Bürgervereins in der Johanneskirche mit rund 30 Teilnehmern und anschließendem Umtrunk mit regem Austausch.

... lass
den Mann ran,
der's kann!

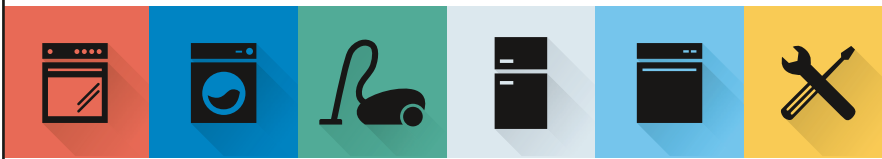


Elektro Oliveira

REPARATUR - BERATUNG - VERKAUF

Krefeld | Telefon 02151 314682
www.service-oliveira.de

IHR HAUSGERÄTE
SPEZIALIST



17. Überfall auf Taxifahrer im Forstwald: Ein Fahrgast lässt sich in der Nacht gegen 1.00 Uhr mit dem Taxi aus dem Zentrum zur Plückertzstraße chauffieren und verlangt dort mit vorgehaltener Pistole Geld vom Fahrer. Dieser fordert den Mann auf, das Fahrzeug zu verlassen, woraufhin der Täter mit der Waffe auf ihn einschlägt und das Fahrzeug verlässt.

20. Erste Sitzung des neuen Redaktionsteams des Forstwald-Magazins.

22. Regenreichster Tag des Jahres im Forstwald mit einer Niederschlagsmenge von über 50 Litern pro Quadratmeter.

30. Das Försterhaus wird nun endgültig abgerissen. Nach diversen Begutachtungen und umweltrechtlicher Prüfung wird Platz für die offizielle Dirtbike-Strecke gemacht.

JULI 2023

07. Forstwaldtreff mit irischer Musik und Rekordbesuch: Mehr als 120 Besucher*innen genießen den warmen Abend bei Grillwürstchen und einer irischen Session mit Jigs und Reels von Veronika von Rüden und ihren Freunden.

09. Heißester Tag des Jahres mit einer Höchsttemperatur von 34,2°C im Forstwald.

21. Anlässlich des Todes von Eva Maria Spanu Ende Juni stellen die Bürger vor dem Forstwaldlädchen ein Kondolenzbäumchen auf und zeigen der Familie Spanu, die mit ihrem Lädchen eine wichtige Institution im Forstwald sind, ihre Anteilnahme.

22. DHL liefert von Postzustellern unterschlagene Briefe zum Teil 20 Monate verspätet aus, nachdem die Polizei sie im Rahmen ihrer Ermittlungen freigegeben hat.

AUGUST 2023

04. Der Foodtruck der Stadt Krefeld auf dem Marktcafé! Zusätzlich zum üblichen Angebot des Marktcafés backt das Team Crêpes. Die Nachfrage ist groß und sogar Gäste aus Irland freuen sich über das besondere Angebot.

04. Erneuter Besucherrekord beim Forstwaldtreff mit Foodtruck und Blues vom Feinsten. Mehr als 150 Besucher*innen strömen zum Pfarrheim und sind begeistert vom kulinarischen Angebot und der Blues-Musik von Rolf Heimann und Frank Born.

05. „Nachbarschaft trifft sich“ in Holterhöfe am Heckenrosenweg. Leckeres Essen, Getränke, Trödelstand und gute Laune lassen das nur mäßig gute Wetter vergessen.

06. Ferienfinale für Kids bis 10 Jahre rund um das Pfarrheim Maria Waldrast. Der Förderverein begrüßt mit Kuchen und Grillwürstchen ca. 50 Familien mit ihren Kindern zum Ferienende zurück im Forstwald.

06. Nach längerer Pause feiert die Forest Ranch auf der Oberbenrader Straße wieder einen "Open Day".

17. Der Tischtennisverein SV Blau-Rot Forstwald feiert sein 50-jähriges Bestehen mit über 100 Teilnehmenden im Landgasthof Hückelsmay. Ehrengast ist OB Frank Meyer.

20. Sommerfest des MGV Forstwald mit den Forstwald Music Sisters und 30 Gästen bei schönstem Wetter.

22. Die Bäckerei Weißert teilt mit, dass sie aus persönlichen Gründen ihr Geschäft im Forstwald an die Traditionsbäckerei Sommer abgibt.

28.-31. Die Kanäle im Forstwald werden gereinigt und gespült.



SEPTEMBER 2023

01. Der Bürgerverein veranstaltet den jährlichen Herbstschoppen am Pfarrheim Maria Waldrast mit Live-Musik und Weinverkostung. Rund 100 Besucher unterhalten sich großartig bis spät in die Nacht.

09. Tag der offenen Tür in der Forstwald-Schule. Der Förderverein und das Team der Schule stellen ein tolles Spielefest auf die Beine und begeistern die Forstwalder Familien.

09. Kabarettistische Lesung mit Harfenmusik in der Johanneskirche, präsentiert von „I Love Harps“ in der Oberbenrader Straße.

16. Die Bäckerei Weißert verabschiedet sich mit einem großen Empfang. Das vielfach preisgekrönte Unternehmen bestand über drei Generationen 63 Jahre lang am Standort Hückelsmaystraße.

16. Der Bürgerverein übergibt den Pfadfindern DPSG Forstwald für ihre Jugendarbeit im Forstwald eine Spende in Höhe von 1.500 Euro.

21. Die Forstwalder Theatergruppe gewinnt 1.000 Euro bei der Wunscherfüller-Aktion der Welle Niederrhein.

22. Die Bäckerei Sommer eröffnet an der Hückelsmaystraße.

24. Krefelder Hospizlauf des DJK VFL Forstwald: 4,7 km Laufen/Walken. Mit dabei: 11 Teilnehmer*innen aus dem Forstwald.

OKTOBER 2023

06. Auch ohne besondere Highlights lockt der Forstwaldtreff gut 40 Besucher.

14. Das Marktcafé verabschiedet sich in die Winterpause. Das gemütliche Beisammensein wird im Frühjahr wöchentlich zur Marktzeit fortgesetzt.

14. Der erste Filmabend des Forstwaldtreffs. Im Pfarrheim wird „Das Leben des Brian“ gezeigt. Nach dem Film schwelgen viele Zuschauer in Erinnerungen und Filmziten.

19. Der KBK schließt das Asphaltloch an der Ecke Bellenweg / Plückertzstraße. Die Absperrung behindert seit Monaten den Verkehr. Der Bürgerverein hat sich an die Stadt gewandt, damit die Schulkinder nicht länger gefährdet sind und der Martinszug im November die Kreuzung ungehindert passieren kann.

31. Halloween hat wieder viele Kinder im Griff. In gespenstischen Verkleidungen gehen sie auch im Forstwald von Haus zu Haus. „Süßes oder Saures“ ist das Motto.

NOVEMBER 2023

02. Ein Stück der Oberbenrader Straße wird saniert: Vollsperrung mit Umleitung bis zum 13. November.

02. Sturmtief „Ciarán“ sorgt auch im Forstwald für zahlreiche THW- und Feuerwehreinsätze.

03. Forstwaldtreff mit Frikadellen und Vortrag „Riegel vor“. Frank Ischorst und Ramona Hagens von der Polizei Krefeld informieren zum Thema Einbruchsicherung.

04. Tolle Atmosphäre beim Martinszug in Laschenhütte.

09. Rudolf Weißert und sein Sohn Christian eröffnen den weltweit ersten Onlineshop für Altbierstollen unter www.altbierstollen.de mit großem Erfolg.

13. Martinszug des Kindergartens Maria Waldrast mit liebevoll gebastelten Laternen.

14. Jubiläum unseres Stadtteils: Nach der Eingemeindung nach Krefeld im Jahr 1929 war das Gebiet des heutigen Forstwalds jahrzehntelang lediglich Teil von Benrad-Süd. Vor 60 Jahren, am 14.11.1963, wird der Forstwald eigenständiger Stadtteil Krefelds.

14. Ein Amazon-Kleinlaster landet am Bahnübergang Hückelsmaystraße im Gleisbett, als er in den Ginsterpfad abbiegen will. Verletzt wird niemand, doch die Sperrung sorgt mehrere Stunden für Behinderungen.

18. Der Martinszug des Bürgervereins findet wegen des heftigen Regens nur als Notprogramm statt: Die Kinder gehen von der Schule direkt auf den Sportplatz zum Martinsfeuer mit Mantelteilung. Dank der Pausenhalle gibt es trotzdem Glühwein und Bratwurst. Und eine besondere Premiere: Carina Severens ist die erste St. Martina des Forstwaldes.

19. Der Bürgerverein organisiert einen Ausflug zum Gasometer Oberhausen. Rund 20 Teilnehmer*innen kommen in den Genuss einer exklusiven Führung von Redaktionsmitglied Dirk Böttger durch die Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“.

DEZEMBER 2023

01. Der Wochenmarkt hat wieder einen Bäcker. Die Bäckerei Göbbels aus Nettetal-Breyell bietet eine große Vielfalt handwerklich produzierter Backwaren an und ist von der Nachfrage überwältigt: 120 Brötchen - alle verkauft in 45 Minuten.

01. Der Bürgerverein organisiert zusammen mit dem Förderverein das erste Mal ein öffentliches Baumschmücken am Pfarrheim. Kinder basteln mit Begeisterung. Glühwein, Süßes und Deftiges begleiten die Aktion.



01. Wie jedes Jahr gemeinsames Singen bekannter Weihnachtslieder beim Forstwaldtreff: Dieses Mal wieder gestaltet vom Tischtennisverein SV Blau-Rot.

01. Kältester Tag des Jahres im Forstwald mit einer Tageshöchsttemperatur von -4°C.

02.+ 03. Die Forstwalder Theatergruppe zeigt „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ im Marienheim in Tönisvorst. Alle vier Aufführungen sind seit Wochen ausverkauft.

15. Nach dem Tod des Gründers Till Reese wird der Carrera-Shop Hückelsmay geschlossen. Das gesamte Sortiment wird ausverkauft.

31. Silvesterlauf des DJK VFL Forstwald - bereits zum 52. Mal.

JANUAR 2024

05. Erster Forstwaldtreff im neuen Jahr. Es gibt leckere Würstchen mit Brot. Ohne besonderes Programm bleibt viel Zeit zum Erzählen bis tief in die Nacht.

07. Familie Gärtner überbringt als Sternsinger den Segen der Heiligen Drei Könige an die Forstwalder Haushalte.

17. Wintereinbruch im Forstwald: Über Nacht ist Schnee gefallen und auch tagsüber schneit es weiter. Eine bis zu 6 cm hohe Schneedecke freut besonders Kinder und Hunde und

lässt Waldspaziergänge zu einem besonderen Erlebnis werden.

21. In der Kirche Maria Waldrast findet bei freiem Eintritt ein Kammerkonzert für Mezzosopran, Querflöte und Orgel statt.

27. Die Presse berichtet, dass auf dem Kasernengelände eine Container-Unterkunft für bis zu 400 geflüchtete Menschen geplant ist.

FEBRUAR 2024

03. Krefelder Demo gegen Rechtsextremismus. Über 12.000 Menschen nehmen teil und setzen ein starkes Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte. Aufgerufen hatten über 200 Krefelder Vereine und Organisationen, darunter der Bürgerverein Forstwald und der Arbeitskreis der Krefelder Bürgervereine.

03. Forstwald feiert Karneval. Gut 120 Närrinnen und Narren feiern im Pfarrheim Maria Waldrast bis tief in die Nacht.

26. Das Restaurant Forsthaus hat einen neuen Eigentümer und schließt wegen Umbaus. Das Gebäude wird komplett entkernt und soll modern ausgerichtet werden. Die Neueröffnung ist für den 01. Juni 2024 unter dem Namen „Forsthaus 1938“ geplant.

28. Der Landtag NRW beschließt die endgültige Abschaffung der Straßenausbaubeiträge rückwirkend zum 01. Januar 2024.

MARZ 2024

08. Der Bürgerverein hat 40 Fragen zu der geplanten Unterkunft auf dem Kasernengelände an die Bezirksregierung Düsseldorf geschickt. Die Antworten der Bezirksregierung sind veröffentlicht auf derforstwald.de.

10. Spielenachmittag für Kinder im Pfarrheim Maria Waldrast, organisiert vom Förderverein. Viele Kinder beteiligen sich mit großem Eifer an den unterschiedlichen Brett-, Würfel- und Kartenspielen.

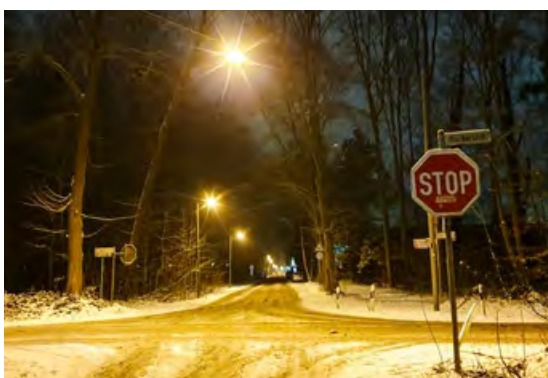
13. Infoveranstaltung zur Nutzung des Kasernengeländes. In der Turnhalle der Forstwaldschule informieren Bezirksregierung und Stadt rund 200 Forstwalder*innen über Einzelheiten der Planung für die Unterkunft für geflüchtete Menschen.

16. Waldputz im Forstwald: Über 100 Kinder und Erwachsene beteiligen sich an der von den Bürgervereinen Forstwald und Holterhöfe organisierten alljährlichen Aufräumaktion.

17. Knapp 350 Zieleinläufe beim Schülerwaldlauf des DJK VFL Forstwald.

22. Saisonstart des Marktcafés mit Waffeln, selbstgemachtem Eierlikör und Makronen.

30. Die Johanneskirche feiert die Osternacht im Forstwald mit Osterfeuer, meditativem Gottesdienst, Fastenbrechen und dem traditionellen Eierkeppen.



LOGOPÄDIE

für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wir begleiten Sie ganzheitlich auf dem Weg zu Ihren Zielen.

Nur 15 Minuten vom Forstwald entfernt.

Wir bieten auch Hausbesuche an.



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wenn Sie vom Fach sind und Lust auf ein neues Team haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.



logopaedie-schiefbahn.de | Fon: 02154 - 88 74 490

Erdbeerzeit

ist wieder **SOMMER-Zeit**



Entdecken
Sie unser
Frühlings-Sortiment!



www.baeckerei-sommer.de → Hückelsmaystraße 342, Krefeld-Forstwald



Neunzigster Geburtstag

Der Bürgerverein gratuliert

 Es ist ein sonniger Tag im Oktober. Es klingelt bei Irmhild Böll in der Sonnenaue. Die agile 90jährige hat heute schon öfter die Tür geöffnet, denn sie feiert ihren runden Geburtstag mit Familie und Freunden.

Sie staunt nicht schlecht, als sie einen Herrn, etwa in ihrem Alter, begrüßt: Helmut Sallmann ist gekommen, um ihr die Glückwünsche des Bürgervereins Forstwald zu überbringen, in dem sie seit gut vierzig Jahren Mitglied ist.

Mittlerweile ist es schon gelebte Tradition, dass der Bürgerverein den älteren Mitgliedern gratuliert, wenn sie einen runden oder „halbrunden“ Geburtstag haben. In der Corona-Zeit musste diese schöne

Aktion leider pausieren, aber im vergangenen Jahr nahm Helmut Sallmann vom Vorstand die Sache in die Hand. Er besuchte 2023 rund 20 Mitglieder, um ihnen die Geburtstagsgrüße des Bürgervereins und ein Buch über die Historie des Forstwalds zu überbringen.

Und dieses Buch hat Helmut Sallmann auch am heutigen Nachmittag unter dem Arm. Irmhild Böll freut sich sehr über den unerwarteten Gast und das Präsent. Sie bittet

ihn herein in die fröhliche Runde. Es wird viel erzählt und Anekdoten von früher ausgetauscht.

Die Jubilarin wohnt nun genau seit 60 Jahren zusammen mit ihrem Mann im Forstwald. Sie war lange in der katholischen Frauengemeinde sehr aktiv, hat vier Kinder im Forstwald großgezogen und lernte viele Familien im Forstwald kennen. Inzwischen hat sie 15 Enkel und sechs Ur-enkel. Sie blickt auf ein reiches Leben zurück und schaut neugierig auf die nächsten zehn Jahre.

Text: Veronika von Rüden
Foto: Verena Böll



DER WOCHENMARKT IM FORSTWALD

JEDEN FREITAG VON 7 BIS 12 UHR

Hermann-Schumacher-Straße 52, neben der Kirche Maria Waldrast



MARKTCAFÉ

Von März bis Oktober bietet das nette Team Kaffee und Tee zu Waffeln oder Kuchen an.



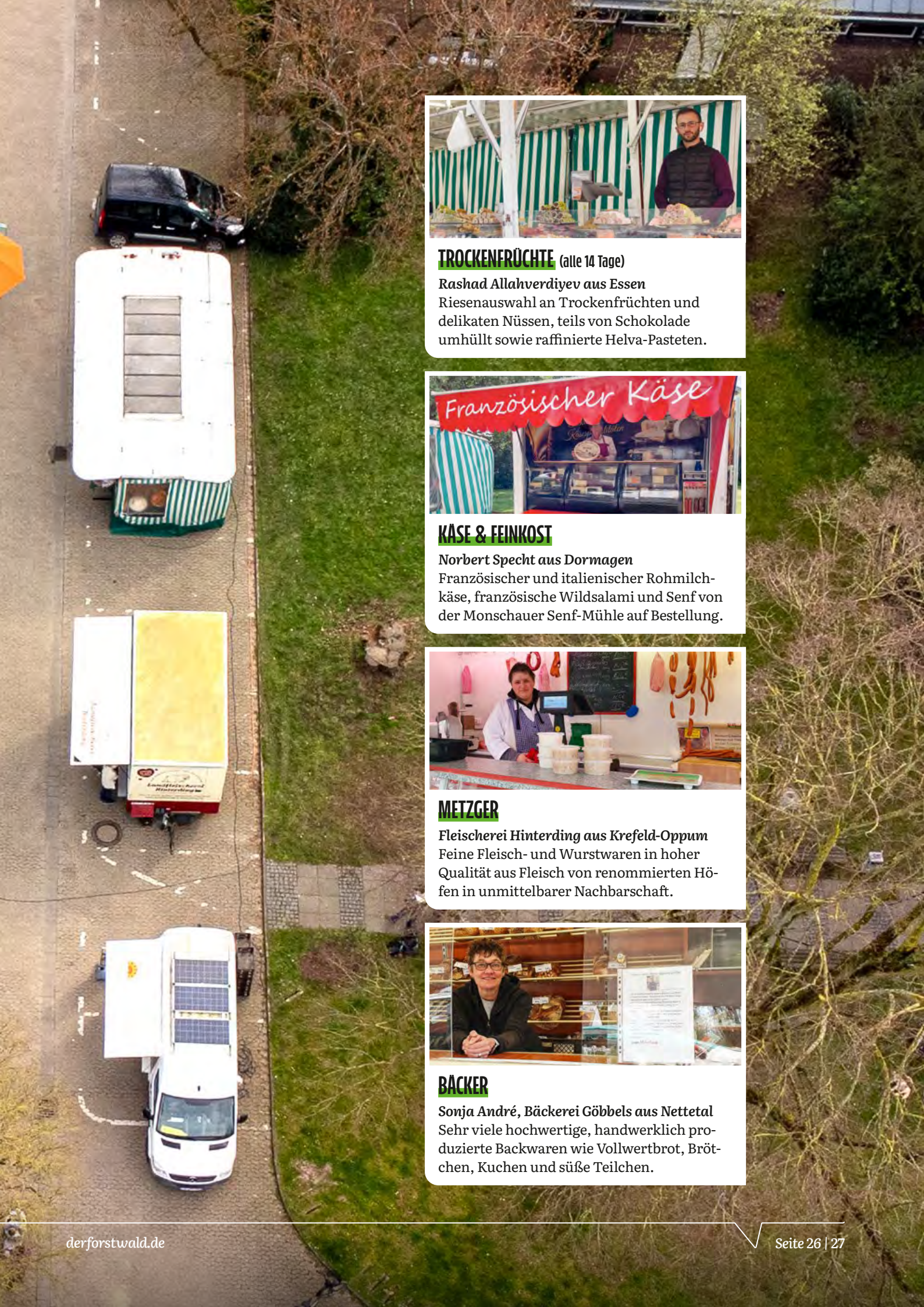
OBST UND GEMÜSE

Nadine und Christian Behr aus Willich
Obst, Gemüse, Kräuter, Eier, Bio-Joghurt,
hausgemachte Marmeladen, teils aus eigenem Anbau und von örtlichen Landwirten.



BLUMEN

Gärtnerei Ricken aus Willich-Holterhöfe
Schnittblumen, Topfpflanzen, wunderschön gebundene Sträuße, feine Gestecke und Gebinde, zum Teil aus eigener Anzucht.



TROCKENFRÜCHTE (alle 14 Tage)

Rashad Allahverdiyev aus Essen
Riesenauswahl an Trockenfrüchten und
delikateten Nüssen, teils von Schokolade
umhüllt sowie raffinierte Helva-Pasteten.



KÄSE & FEINKOST

Norbert Specht aus Dormagen
Französischer und italienischer Rohmilch-
käse, französische Wildsalami und Senf von
der Monschauer Senf-Mühle auf Bestellung.



METZGER

Fleischerei Hinterding aus Krefeld-Oppum
Feine Fleisch- und Wurstwaren in hoher
Qualität aus Fleisch von renommierten Hö-
fen in unmittelbarer Nachbarschaft.



BÄCKER

Sonja André, Bäckerei Göbbels aus Nettetal
Sehr viele hochwertige, handwerklich pro-
duzierte Backwaren wie Vollwertbrot, Bröt-
chen, Kuchen und süße Teilchen.



Genuss und Klön BEIM MARKTCAFÉ

Der Wochenmarkt im Forstwald. Hier gibt es jeden Freitagmorgen Köstlichkeiten für die kommende Woche: Frisches Obst und Gemüse aus der Region, internationale handverlesene Käsespezialitäten, frische Fleisch- und Wurstwaren, traditionell gebackenes Brot und Kuchen, frische Blumen aus der Region und alle 14 Tage gesunde Knabbereien vom Trockenobststand. Der Markt ist aber nicht nur ein Ort, um seine Einkäufe zu erledigen. Er ist viel mehr: Hier kann man Nachbarn treffen, Neuigkeiten erfahren, Kochideen und Rezepte austauschen, lachen und neue Freundschaften knüpfen: Willkommen beim Marktcafé.



Von März bis Oktober gibt es hier heißen Kaffee oder Tee und wechselnde, mit Liebe selbstgebackene Ku-

chen oder frische Waffeln. Bereits 1997 riefen engagierte Menschen das Marktcafé auf dem Forstwalder Wochenmarkt ins Leben. Und sie haben es geschafft, diesen Stand zu einem Zentrum der Begegnung zu machen. Es ist eine kleine Oase der Gemeinschaft, in der man sich einfach wohl fühlt und auch gerne mal die Zeit vergisst.

Das Marktcafé bietet die Heißgetränke, Kuchen und Waffeln zu günstigen Preisen an. Im vergangenen Jahr wurde dreimal der Foodtruck der Stadt Krefeld genutzt. Auch beim Sommerfest und beim Weihnachtsbaumschmücken war das Marktcafé im Einsatz. Das gesamte Team bringt sich ehrenamtlich ein. So konnte das Marktcafé - wie in jedem Jahr - wieder mehrere karitative Einrichtungen unterstützen.

Das Team vom Marktcafé heißt immer alle herzlich willkommen und verwöhnt euch mit einem Lächeln auf den Lippen. Vom 22. März bis zum 11. Oktober 2024 immer freitags von 9 bis 12 Uhr.

SPENDEN

jeweils 250 Euro gingen an

- Frauen- und Kinderschutzhaus des Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
- Emmaus Gemeinschaft Krefeld e.V.
- Freischwimmer im Stadtbad Neusser Straße e.V.
- Obdachlosenhilfe Krefeld
- Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V.
- Bücherei Maria Waldrast

FORSTWALDTREFF

Die Pop-up-Kneipe



Markus Kleiner

 Der Forstwald hat keine Kneipe? Leider ja. - Hier ist nichts los? Von wegen! Jeden ersten Freitag im Monat wird das Pfarrheim an der katholischen Kirche Maria Waldrast zur Pop-up-Kneipe.

Bereits seit Sommer 2016 gibt es diese Institution. Markus Kleiner hat sie ins Leben gerufen und organisiert sie seitdem zupackend und mit Herzblut zusammen mit seinem Bruder Rainer und freiwilligen Helfern aus der Nachbarschaft. Wenn er unter den Gästen ein unbekanntes Gesicht entdeckt, nimmt er direkt Tuchfühlung auf. Durch seine herzliche Art fühlt sich jeder direkt willkommen.

Bei wechselnden kleinen Speisen und kalten Getränken zu günstigen Preisen kommen bis zu 150 Menschen zusammen. Sie kommen aus Forstwald, Laschenhütte und Holterhöfe.

Im Sommer unter dem Glasdach vor dem Pfarrheim, im Winter am



wärmenden Feuerkorb oder drinnen an der Theke. Oft mit Musik wie irischen Sessions, Blues und Weihnachtsliedersingen. An anderen Abenden gibt es interessante und kurzweilige Vorträge mit Informationen zu aktuellen Themen wie z.B. Fotovoltaik, Einbruchschutz oder die aktuelle Ausstellung im Gasometer Oberhausen.

Beim Forstwaldtreff lernt man neue Leute kennen, trifft alte Be-

kannte und tauscht sich bei einem Bier oder Glas Wein über Gott und die Welt aus.

Laut, bunt, respektvoll, offen für Neues. Gerne bis spät in die Nacht. Ganz wie in einer Kneipe.





Hallo Forstwald

Wie geht's dir?

 Es regnet. Der graue Himmel kleidet den Forstwald in ein trübes Licht. Ich stapfe durch die matschigen Eichenalleen. Wasser tropft von den kahlen Ästen und ich schaue mich um. „Dem Wald in Krefeld geht es immer schlechter“ titelte die Westdeutsche Zeitung vergangenen September. Hitze und Trockenheit hätten den Bäumen stark zugesetzt. Wie also geht es dem Forstwald? Wie wirkt sich der Klimawandel auf unseren Wald aus? Und was können wir tun?

Gastbeitrag von Vincent Kraneis

WIE GEHT ES DEM FORSTWALD?

Jedes Jahr veröffentlicht der Kommunalbetrieb Krefeld (KBK) den Waldzustandsbericht für die Wälder im Krefelder Stadtgebiet. Hierfür beurteilen geschulte Forstleute den Belaubungszustand der Baumkronen der häufigsten Baumarten. Denn wie viel gesundes Laub in den Baumkronen hängt, zeigt an, wie vital die Bäume sind. Und die Vitalität der Bäume hat Folgen für den gesamten Wald.

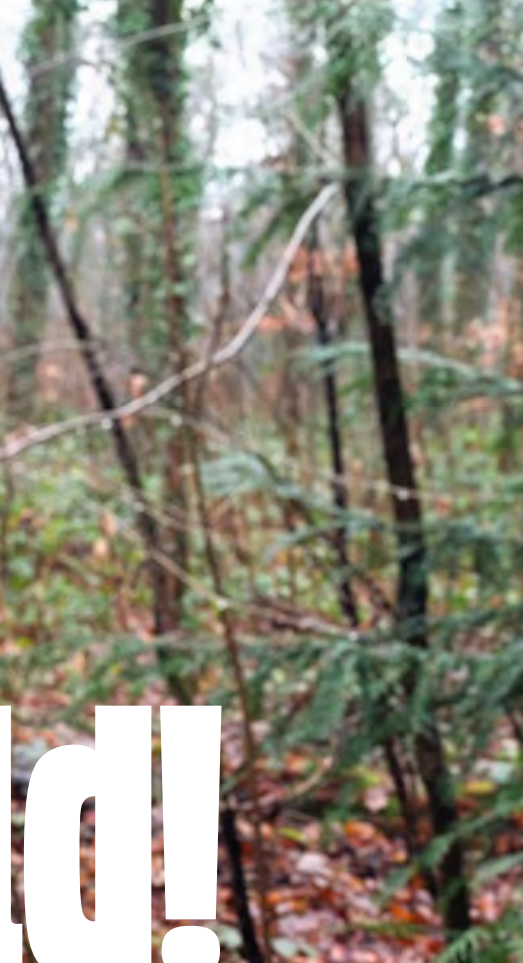
Die Baumkronen sind gewissermaßen das Kraftwerk der Bäume: In den Blättern wandeln sie das CO₂ aus der Luft und das Wasser aus dem Boden mit Hilfe des Sonnenlichts in Glucose und Sauerstoff um. Dieser Prozess heißt Photosynthese. Der gebildete Sauerstoff wird von den Blättern direkt wieder ausgeatmet. Die Glucose wird als Rohstoff und Energieträger im ganzen Baum verteilt. Aus ihr baut der Baum unter anderem das Holz. Hat ein Baum weniger oder viele kran-

ke Blätter, produziert er weniger Glucose, was sein Wachstum und seine Vitalität reduziert.

Bäume sind Lebensraum und Nahrung für viele Organismen. Die Wurzeln und das herabfallende Laub beeinflussen die Zusammensetzung des Bodens. Die Baumkronen bestimmen wie viel Sonnenlicht auf den Waldboden kommt und beeinflussen so das Mikroklima im Wald und welche Pflanzen am Boden gedeihen.

Der aktuellste Waldzustandsbericht des KBK beschreibt den Belaubungszustand der Krefelder Wälder im Jahr 2022. Fünf Laubbaumarten wurden darin bewertet. Die heimische Rotbuche, der heimische Bergahorn, die nordamerikanische Roteiche und die heimischen Stiel- und Traubeneichen sowie eine Nadelbaumart: die heimische Waldkiefer. Die Stichprobe ist zwar relativ klein und die Ergebnisse





WAS ÄNDERT SICH AM KLIMA UND WAS HEISST DAS FÜR DEN WALD?

Wenn von Klimawandel die Rede ist, fallen oft Worte wie „Erderwärmung“, „Extremwetterlagen“, oder „Hitzesommer“. Tatsächlich zeigen Messdaten, dass wir schon mitten in der menschengemachten Erderwärmung stecken: Die Lufttemperatur ist in NRW in den letzten 110 Jahren im Durchschnitt um 1,6°C auf 10°C angestiegen. Jahr für Jahr übertrumpfen sich die durchschnittlichen Höchsttemperaturen. 2023 war das Jahr mit der höchsten je gemessenen durchschnittlichen Jahreslufttemperatur. Und das nicht nur bei uns in NRW, sondern weltweit! Wie aktuelle Klimaprojektionen zeigen, wird sich dieser Trend fortsetzen.

Dazu steigt seit Jahren die Anzahl extremer Hitzetage auch in NRW. Bei höheren Temperaturen verdunsten Pflanzen mehr Wasser, benötigen also mehr Wasser zum Überleben. Allerdings dürfte Wasser in den nächsten Sommern immer knapper werden. Die Niederschlagsverteilung wird sich verändern: weniger Regen im heißen Sommer, mehr Regen im kühlen Winter. Das Wasser wird also vor allem dann knapp, wenn Bäume es erst recht brauchen.

Was das bedeutet, konnten wir in den vergangenen Jahren bereits

mehrfach beobachten: Dürre! Blätter, Äste, ganze Bäume sterben ab.

Tragen die Baumkronen weniger Blätter, fällt mehr Sonnenlicht auf den Waldboden. Die Temperatur unter dem Kronendach erhöht sich und die oberen Bodenschichten trocknen schneller aus. Dadurch verdunsten kleinere Bäume und Pflanzen auf dem Waldboden mehr Wasser und laufen ebenfalls Gefahr, Blätter zu verlieren oder gar auszutrocknen. Lichtliebendere Pflanzen breiten sich aus und die Artenzusammensetzung am Waldboden verändert sich.

Das muss nicht unbedingt schlecht sein. Es ist aber dann ein Problem, wenn invasive Pflanzen wie spätblühende Traubenkirsche, Bambus oder Kirschlorbeer sich im Wald ausbreiten und die heimische Flora verdrängen. Diese sind schon jetzt im Forstwald zu finden. Sie verbreiten sich z.B. aus unachtsam entsorgten Gartenabfällen.

Die wärmeren Bedingungen und Hitzewellen setzen vielen unserer heimischen Baumarten zu. Wir Menschen können uns in klimatisierte Räume zurückziehen, die Waldbewohner können das nicht. Das Klima verändert sich so rapide, dass sich die Pflanzen nicht schnell genug an die neuen Bedingungen anpassen können.

wurden über alle Krefelder Wälder gemittelt, so dass sich Aussagen speziell über den Forstwald daraus nicht immer ableiten lassen. Dennoch gibt es einige interessante Erkenntnisse:

Auffällig ist, dass die Baumkronen in Krefelds Wäldern seit 2018 im Durchschnitt deutlich mehr Blätter bzw. Nadeln verloren haben als in den Jahren davor. Dies dürfte an den starken Dürren in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2022 liegen. Denn wenn es zu trocken ist, werfen Bäume auch im Sommer Blätter ab, um den Wasserverbrauch zu reduzieren.

Der Zustand des Kronendachs hängt also mit klimatischen Parametern zusammen. Um zu verstehen, wie sich der Klimawandel auf unseren Wald auswirkt, müssen wir uns also zuerst anschauen, wie sich unser Klima gerade überhaupt verändert.

Über den Autor

Vincent Kraneis ist Forstwissenschaftler und Waldökologe (B.Sc.). Er setzt sich intensiv mit den Folgen des Klimawandels auf Waldökosysteme in Deutschland und in den verschiedensten Erdregionen und Klimazonen auseinander. Er ist zertifizierter Waldpädagoge sowie begeisterter Naturfotograf. Aufgewachsen ist er in Leverkusen. www.vincentkraneis.de



DER WALD IM KLIMA WANDEL

Profitieren könnten dagegen wärmeliebendere Baumarten aus dem europäischen Süden. Schon seit einigen Jahren breiten sie sich immer weiter nach Norden aus. Dies geschieht allerdings zu langsam, um unsere heimischen Bäume zu ersetzen, wenn diese wegen Hitze und Trockenheit ausfallen.

Nicht nur wenig Regen, sondern auch viel Regen kann zum Problem werden. Vor allem im Winter - also dann, wenn die Bäume wegen der niedrigeren Temperaturen sowie so weniger Wasser brauchen. Die Bäume im Forstwald wären zudem besonders betroffen, denn der Boden hat hier in weiten Bereichen eine besondere Eigenschaft: bis in eine Tiefe von ca. 70 cm ist er sehr tonreich, also eher wasserundurchlässig.

Regnet es viel, staut sich das Regenwasser in dieser Bodenschicht. Der Boden wird nicht nur matschig, sondern ist auch schlechter durchlüftet, denn das Wasser ersetzt die Luft in den Bodenporen. Die Wurzeln in diesem Bereich können schlechter atmen und sogar absterben. Dies reduziert die Überlebenswahrscheinlichkeit der Bäume bei Wasserknappheit. Gleichzeitig sind sie auch schlechter im Boden verankert, und deshalb können die Bäume bei Stürmen schneller umfallen.

Unser Klima verändert sich und das löst gravierende Veränderungen in unseren Wäldern aus. Die Frage ist längst nicht mehr, ob diese Veränderungen eintreten, sondern wie stark sie sein werden. Und fest steht auch: unsere Kinder, Enkel und Urenkel werden die Wälder, wie wir sie kennen, kaum noch erleben, wenn wir den Klimawandel nicht radikal eindämmen.



Nun könnte man sagen: „Okay, dann verändert sich der Wald halt und vielleicht verschwindet er an manchen Orten auch. Was geht mich das an?“

Wir sollten nicht vergessen, dass Wälder Dienstleistungen für uns Menschen bereitstellen. Sie spenden Schatten an heißen Tagen. Sie kühlen die Luft durch Verdunstung. Sie liefern Holz für unseren Dachstuhl, unsere Möbel oder zum Heizen im Winter. Sie speichern CO₂ im Holz und im Boden. Sie stellen Trinkwasser bereit. Sie bieten Lebensraum für unzählige Organismen, die alle zusammen diesen Planeten am Leben halten. Verschwinden Wälder oder werden sie durch die klimatischen Veränderungen zu stark negativ beeinträchtigt, sind auch diese Dienstleistungen in Gefahr. Wir sind also auf funktionierende Wälder angewiesen. Vor unserer Haustüre und überall auf unserem Planeten.

Es ist also wichtig, unsere Wälder und deren Bewirtschaftung möglichst gut auf die bevorstehenden Veränderungen vorzubereiten.

WAS KÖNNEN WIR TUN?

Fachleute diskutieren seit Jahren, wie wir die negativen Folgen des Klimawandels auf unsere Wälder abmildern können.

Wir sollten die Anpassungs- und Widerstandsfähigkeit der Wälder erhöhen. So können wir etwa dafür sorgen, dass Bäume nicht zu groß werden, also Bäume früher ernten. Denn je höher ein Baum ist, desto schwieriger ist es für ihn, Wasser bei Wasserknappheit nach oben in die Krone zu befördern.

Auch könnten wir nichtheimische Baumarten anpflanzen, von denen wir wissen, dass sie den neuen Bedingungen besser standhalten können. Das wäre allerdings ein sehr starker Eingriff in die schon lange eingespielte Lebensgemeinschaft unserer Wälder, dessen Auswirkungen momentan intensiv erforscht werden.

Ein weiterer Punkt ist höhere Diversität im Wald. Jede Baumart kommt mit unterschiedlichen Bedingungen anders zurecht. Wenn wir also viele unterschiedliche Baumarten in unseren Wäldern haben, haben wir eine größere Chance, dass bei einem Extremereignis, wie einer starken Dürre oder einem starken Sturm, nicht alle Baumarten gleich stark betroffen sind.

Neben Anpassungen im Wald ist es aber genauso wichtig, dass wir alle gemeinsam versuchen, den Klimawandel so gut wie möglich einzudämmen! Wir in NRW sind da

besonders gefragt, denn wir stoßen ungefähr so viel CO₂ aus wie Griechenland, Österreich, Portugal und Ungarn zusammen: pro Kopf ca. doppelt so viel wie im EU-Mittel.

Die Zukunft unserer Wälder liegt also auch in unseren Händen!

Fotos: Veronika von Rüden, Vincent Kraneis

ZUM STÖBERN & WEITERLESEN

www.klimafakten.de

www.klimaatlas.nrw.de

www.waldinfo.nrw.de

Waldzustandsbericht Krefeld 2022

www.kbk-krefeld.de/forst

Waldzustandsbericht
NRW 2023



Die Anpassung von Wäldern und
Waldwirtschaft an den Klimawandel.

Gutachten des Wissen-
schaftlichen Beirates
für Waldpolitik. Bun-
desministerium für
Ernährung und Land-
wirtschaft, 2021



Seit 1974 sind wir ein Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus. Wir planen und führen die individuelle Gestaltung und Pflege von Hausgärten, Außenanlagen und Industrieflächen durch unser geschultes Fachpersonal aus.



Unsere Aufgabenbereiche

Pflaster- und Plattierungsarbeiten aus Beton und Naturstein
Gartenpflege, Bepflanzung
Rasenpflege, Raseneinsaat, Fertigrasen
Gehölzschnitt- und Baumfällarbeiten
Bewässerungssysteme
Holzterrassen, Brücken, Stege aus verschiedensten Hölzern
Teichanlagen, Bade- oder Fischteiche

Bachläufe und Wasserfälle

Springbrunnen, z.B. aus durchbohrten Quellsteinen
Mauersysteme aus Beton- oder Naturstein
Zaunanlagen aus Stabgitter, Maschendraht, Holz oder WPC
Sichtschutz-Zaunanlagen aus Holz, Metall oder WPC
Dachbegrünungen
Kanalarbeiten für Schmutz- und Regenwasser, u.v.m.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne !

Tel: 02151 / 77 31 52 garten-moeller.de info@garten-moeller.de

Moeller Garten- und Landschaftsbau GmbH, Drügstr. 85, 47839 Krefeld, AG Krefeld HRB 16826, Geschäftsführer: Carsten Möller

Wir suchen stetig Häuser, Wohnungen und Grundstücke für unsere Kunden

IMMOINSTANZ GmbH

Viersener Str. 145A
47918 Tönisvorst

Von Kunden für Kunden

Ihre Immobilienexperten in der Region

Vermittlung von:

- ▲ Häuser | Wohnungen | Grundstücke
- ▲ Verkauf | Vermietung | Gutachten
- ▲ Anlagenobjekte | Gewerbe
- ▲ Hausverwaltung

- ▲ Finanzierung
- ▲ Architektenleistungen
- ▲ Handwerkerservice
- ▲ Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Büro 02151/705825
Anne Thomas
Mobil 0172/2560803
Uli Weckauf

GUTSCHEIN! Für eine kostenlose Beratung und Bewertung Ihrer Immobilie.

X Ja, ich möchte meine Immobilie verkaufen und den Gutschein einlösen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

TEL. E-Mail

Unterschrift Datum



Bitte senden Sie den Gutschein an die o.g. Adresse oder per E-Mail an: weckauf@immoinstanz.de
Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch zur Verfügung. Info: www.immoinstanz.de

Hiermit willige ich ein, dass meine oben aufgeführten personenbezogenen Daten von der IMMOINSTANZ GmbH zum Zweck des angegebenen Beratungswunsches genutzt und verarbeitet werden können. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

DHL Shop

Getränke - Spirituosen
Zeitschriften - Blumen
Backwaren - Tabakwaren
Wäscherei- Service
Süßigkeiten
Coffee to go
Eis
u.v.m.



Forstwalder Lädchen

Plückertzstraße 208
47804 Krefeld

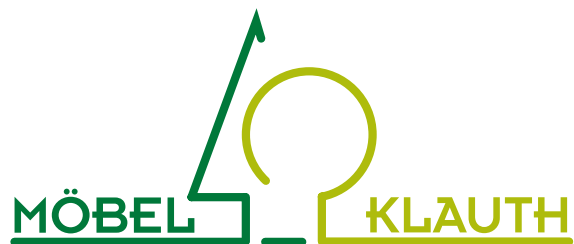
Telefon: 02151-6007566

Geöffnet:

Mo-Fr. 7.00 - 12.30

15.00 - 19.00

Sa., So. 8.00 - 12.00



Maysweg 15 · 47918 Tönisvorst · Telefon 02151-791704

Mo.-Fr. 10.00 bis 18.30 Uhr · Sa. 10.00 bis 16.00 Uhr

www.moebel-klauth.de

D-Arzt der BG ■
Handchirurgie ■
Sportmedizin ■
Chirotherapie ■
Akupunktur ■
Fußchirurgie ■
spez. Unfallchirurgie ■
ambulante u. stationäre ■
Operationen ■
Interventionelle ■
Schmerztherapie ■

Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. J. SCHUMACHER
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Dr. med. N. GOMMANS
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie

& KOLLEGEN



Schulstr. 1-3 47839 Krefeld (Hüls)

★ www.orthopaedie-huels.de

Telefon 02151 - 78 10 90 ★ Fax 02151 - 78 10 922

»Bodenschätze« im Forstwald



Für die einen ist es ein Haufen Erde, für andere sind die Bodenwellen historische Zeugnisse längst vergangener Zeit. Mehrere Infotafeln im Forstwald weisen auf die

besondere Bedeutung der Bodendenkmäler hin. Die Schilder stellte der Bürgerverein auf Initiative von Helmut Sallmann auf. Die Forstwald-Redaktion hat mit ihm darüber gesprochen, was an den Bodendenkmälern so spannend ist und wie er auf das Thema gekommen ist.

Wenn man sich mit dem sportlich aussehenden, freundlichen Herrn mit vollem weißen Haar unterhält, spricht er sehr konzentriert über die Dinge, die ihm wichtig sind. In unserem Gespräch merkt man di-

rekt, wie er sich für den Forstwald und seine Geschichte begeistert. Bereits seit 20 Jahren beschäftigt sich Helmut Sallmann mit den Bodenverformungen des Forstwaldes.

Im Gegensatz zu Baudenkmälern fallen Bodendenkmäler nicht gleich ins Auge. Man kann sie übersehen oder ignorieren, aber sie können auch aufschlussreich und spannend sein. Sie legen auf sehr zurückhaltende Weise Zeugnis darüber ab, wie Menschen vor langer Zeit an diesem Ort lebten.

WIE KAM ER AUF DIE BODENDENKMÄLER?

Im Urlaub im Elbsandsteingebirge fiel dem damals frisch gebackenen Rentner auf, dass besondere landschaftliche Merkmale als touristi-

sches Highlight ausgewiesen wurden. Wieder zu Hause dachte er: „Sowas haben wir doch auch hier vor der Haustür!“

Die historischen Bodenstrukturen im Forstwald waren dem geschichtsinteressierten Forstwaller bereits aus verschiedenen lokalen Veröffentlichungen bekannt. Jetzt hatte er Feuer gefangen und wollte mehr darüber wissen.

Also machte sich der versierte Hobby-Historiker daran, diese weiter zu erforschen. „Ich besorgte mir historische Karten und verglich sie, um zu sehen, wie sich die Landschaft im Laufe der Zeit entwickelte und wie alt die Bodenstrukturen im Forstwald wirklich sind“, so Sallmann. „Es war klar, dass die schnurgeraden Wälle, Bodenwölbungen und rechtwinkligen Einfriedungen von Menschen geschaffen wurden.“ Und tatsächlich fand er dafür auch Nachweise auf bis zu 400 Jahre altem Kartenmaterial.

Mit der Unterstützung verschiedener Vereine und Einrichtungen erreichte Sallmann schließlich, dass 2013 die Infotafeln im Forstwald aufgestellt wurden und 2016 die historischen Bodenstrukturen im Forstwald als Bodendenkmäler eingestuft wurden.

WARUM GIBT ES HIER SO VIELE BODENDENKMÄLER?

„Um 1820, als die Familie Schumacher den Forstwald anlegte, war es üblich, Flächen beim Anlegen von Feldern oder Parks einzuebnen. Die Erhebungen und Gräben störten nur. Die Familie Schumacher integrierte jedoch die Landwehr und die anderen historischen Bodenstrukturen in die Planung der Waldpflanzung.“



IM SCHADENSFALL

Bei sichtbaren Schäden bitte die Stadt Krefeld informieren.

Untere Denkmalbehörde
Dr. Julia Kollosche
02151 86 37 50

Mail:
julia.kollosche@krefeld.de
denkmalschutz@krefeld.de

Allerdings kann das Erdreich der historischen Bodenstrukturen durch allgemeine Nutzung leicht abgetragen und beschädigt werden. „Man kann nur schützen, was man kennt!“, sagt Sallmann. „Daher weise ich immer wieder auf die Bodendenkmäler und ihre Bedeutung hin.“

DIE WICHTIGSTEN BODEN- DENKMÄLER IM FORSTWALD

LANDWEHR 1

Im Mittelalter wurden Landwehren als Grenzbefestigungen gebaut. Die Bauwerke bestanden aus drei Gräben und vier Wällen, die bis zu fünf Meter hoch waren. Durch die Bepflanzung mit dichten Hecken und Dornbüschen waren sie kaum zu überwinden. Sie hielten unerwünschte Eindringlinge fern und boten Schutz vor Angriffen und Plünderungen.

Die Landwehr im heutigen Forstwald wurde um 1350 errichtet und war eine der ersten größeren Bauaktivitäten in der St. Töniser Heide. Sie war ca. 15 km lang. Das einzige vollständig erhaltene 1,5 km lange Teilstück befindet sich hier im Forstwald.

WALDGRENZE 2

Die Waldgrenze ist ein Wall, der vor rund 300 Jahren eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (die Allmende) gegen einen kleinen Wald abgrenzte. An der Basis ist der Wall 4 Meter breit und etwa 1,2 Meter hoch. Er verläuft in einem Abstand von ca. 150 Metern parallel zur Landwehr.

Für den Bau dieses Walls wurde Lehm verwendet, der als haltbarer Baustoff bestens geeignet war. Dadurch entstanden die noch heute gut sichtbaren Lehmkuhlen.

WÖLBACKER 3

Nördlich der Landwehr sieht man zehn flache Wälle. Parallel angeordnet und rund 100 Meter lang. Vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert wurden diese Wälle von Bauern in ständig feuchten Lagen angelegt, um auf den trockeneren Wällen Ackerbau zu betreiben.

Das Wallsystem aus Landwehr, Waldgrenze und Wölbacker umschloss die Allmende, direkt an der Landwehr angelegt und von mehreren Bauernfamilien vermutlich als Viehweide genutzt.

Text: Veronika von Rüden

Fotos: Helmut Sallmann, Verena Böll



Herr Jansen

RESTAURANT AM RENNESHOF

- ehrliche Küche
- tolle Ambiente
- ausgewählte Weine
- freundliches Team

Gerne richten wir für Sie auch private Feierlichkeiten aus.

Nicht nur für Golfer!

*Sprechen Sie
uns einfach an!*



Restaurant „Herr Jansen“
Zum Renneshof 10

47877 Willich-Anrath
Tel.: 02156/9142185

Mail: info@herr-jansen.de
www.herr-jansen.de

Ihre Vision - unser Handwerk

Wir verstehen, dass Ihr Zuhause mehr ist, als nur ein Ort - es ist der Ausdruck Ihrer Persönlichkeit und ein Rückzugsort, an dem Sie sich wohlfühlen möchten. Genau hier setzen wir an.

Wir bieten Ihnen die perfekte Basis mit Gardinen, Sonnenschutz, Insektenschutz, Bodenbelägen, Teppichen, Polsterarbeiten, Polstermöbeln und einem Reinigungsservice für Ihre Vorhänge.



BRASSELER
RAUM AUSSTATTER

St. Tönis
Alter Graben 47
02151 790 252

Viersen
Hauptstraße 125
02162 815 88 61

www.brasseler-raumausstatter.de
info@brasseler-raumausstatter.de

Bleibt die Kirche im Dorf?

Über zwei Jahre ist es inzwischen her, dass die evangelische Kirchengemeinde Alt-Krefeld zu einem Austausch zur Zukunft der im Forstwald beheimateten Johanneskirche in großer Runde eingeladen hat – aber auch Kirchenmühlen mahlen langsam.

Derzeit können die Kirchengemeinde und andere Gruppen und Vereine die Johanneskirche und das Gemeindehaus am Bellenweg weiterhin nutzen. Wie lange das noch möglich ist, hängt von vielen Akteuren ab.

WAS WIRD AUS DER JOHANNESKIRCHE?

Nach einem aktuell diskutierten Konzept könnte das Grundstück für generationenübergreifendes Wohnen à la Beginenhof genutzt werden. Kirchengebäude und Gemeindehaus müssten zwar weichen, aber die Gemeinde Alt-Krefeld könnte am Standort bleiben. Nachdem Wirtschaftlichkeits- und Verkehrswertgutachten erstellt wurden, konnte mit dem Evangelischen Gemeindeverband ein interessierter Hauptinvestor gewonnen werden. Das Nutzungskonzept sieht vor, dass die Gemeinde Alt-Krefeld am Standort bleibt.

DREI STANDORTE

Die Gemeinde Alt-Krefeld umfasst drei Standorte - jeder ist ihr wichtig: Alte Kirche, Erlöserkirche und die Johanneskirche. Eine Besonderheit im Vergleich zu allen anderen Kre-

felder Gemeinden ist die geografische Lage: langgezogen über fast sieben Kilometer von Ost nach West und dabei mit ganz unterschiedlicher Bevölkerungsverteilung. Eine große Aufgabe, dies alles zusammenzufügen und zu gestalten. Aber eine Aufgabe, der sich die Gemeinde gern stellt. Aktuell werden viele Konzepte und Ideen für alle drei Standorte entwickelt.

DER STANDORT IM FORSTWALD

In Forstwald engagiert sich seit vielen Jahrzehnten ein festes Mitarbeiterteam, das unter anderem einen Frühstückskreis, eine Gebetskreis sowie einen Frauen-, einen Literatur- und einen Seniorenkreis betreut. Gemeinsam mit den beiden Pfarrern Gerhard Herbrecht und Tillmann Böhme sollen die Angebote im Forstwald in Zukunft – auch in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden – ausgeweitet werden. Dabei stehen das christliche Miteinander und das offene Zugehen auf die Menschen im Fokus.

Alle Neuigkeiten aus der Gemeinde sind auf der Homepage unter www.alt-krefeld.de zu finden. Dort kann auch ein monatlich erscheinender E-Mail-Newsletter angefordert werden.

Text: Claudia Aldejohann

Fotos: ev. Kirchengemeinde, Dirk Böttger



Vereinsnotizen

FÖRDERVEREIN

Forstwald Machen statt reden

Till schaut konzentriert auf seine Hand. Darin ein Ball, mit dem er auf die verbleibenden drei Dosen zielt. Er lässt sich Zeit, holt aus und wirft. Laut scheppernd fallen die Dosen auf den Boden vor dem Pfarrheim Maria Waldrast. Till lächelt zufrieden, nimmt seinen erworfenen Lolli dankbar entgegen und läuft in Richtung „Entenangeln“. „Danach will ich noch Bobbycar fahren“, ruft Till im Laufenden. Der entsprechende Parcours steht auf dem Sommerfest bereit.

Dies ist nur ein Beispiel der zahlreichen Aktionen, die der Verein zur Förderung der Schule und der Jugend in Forstwald e.V. - kurz Förderverein

Forstwald - im vergangenen Jahr organisiert und durchgeführt hat.

Till war auch bei der Karnevalsparty im Frühjahr, dem Ostertreff und dem Ferienfinale im Sommer dabei.

Der Förderverein war darüber hinaus auch mit weiteren Aktionen beim Tag der offenen Tür an der Forstwaldschule und rund um Weihnachten beteiligt.

Neben den öffentlichkeitswirksamen Festen, die bei vielen Forstwalder Kindern rund ums Jahr für leuchtende Augen und Begeisterung sorgen, leistet der Förderverein aber noch viel mehr.

Dies passiert oft hinter den Kulissen wie beispielsweise bei der Organisation und Durchführung des theaterpädagogischen Projekts zum schwierigen Thema sexualisierte Gewalt, das Anfang 2024 an der Forstwaldschule durchgeführt wurde und voraussichtlich Ende 2025 wiederholt wird.

Das Hauptziel des Fördervereins liegt in der Unterstützung der Forstwaldschule – und das auf verschiedenen Ebenen.

Tills Bruder Mark geht in die vierte Klasse der Forstwaldschule. Vor seinem Klassenzimmer und vor der Klasse 1a stehen neue bunte Sitzmöbel, die vom Förderverein in Kooperation mit der Sparkasse Krefeld finanziert wurden. Zudem wurde die Einführung einer digitalen Kommunikationsplattform gefördert. Für alle Klassen wurden Bluetooth-Boxen angeschafft sowie ein Keyboard mit Verstärker – um nur einige Punkte zu nennen.

Und auch Till wird in den kommenden Jahren von der kontinuierlichen Förderung insbesondere der Lernmittel und Medien profitieren.

Der Förderverein Forstwald bietet also echte Unterstützung und packt da an, wo es nötig ist. Rund 100 Mit-



Mitglieder: ca. 100

Kontakt:

Sabine Baumeister

info@foerderverein-forstwald.de

Sebastian Bathen

sebastian@foerderverein-forstwald.de

www.foerderverein-forstwald.de



DIE WICHTIGSTEN PROJEKTE DES FÖRDERVEREINS 2023

- Finanzierung der Schule-Eltern-Kommunikationsplattform der Forstwaldschule bis Sommer 2024
- Pflanzaktion Klassenwälder mit Aufstellung von Holzschildern an den aktuell 7 Klassenwäldern
- Finanzierung von Sitzsteinen im Außenbereich für zwei weitere Klassen
- Finanzierung neuer Pflanzen und Erde für die Garten AG
- Zuschuss zum neuen Turnkasten für das Kleinkinderturnen
- Finanzierung eines Keyboards mit Verstärker für die Forstwaldschule
- Beschaffung von Bluetooth-Boxen für jede Klasse
- Übergabe neuer Außenmöbel für zwei Klassen, Fallschutz am Sitzkreis der Klasse 1b
- Finanzierung von Holzbänken für die Klassenräume
- finanzielle Unterstützung der Forstwaldschule bei der Anschaffung von Unterrichtsmaterial
- Eis zum Sponsorenlauf der Forstwaldschule



glieder zählt der 1969 gegründete Verein und es dürfen ruhig mehr werden, wie die Vorsitzende Sabine Baumeister erklärt: „Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Jeder ist willkommen, und mit dem Jahresbeitrag ab 15 Euro können wir bereits viel Sinnvolles bewegen“.

Text und Fotos: Dirk Böttger



Vereinsnotizen

DJK VFL FORSTWALD 1968

Der DJK VFL Forstwald bietet ein breit gefächertes Sportangebot für Jung und Alt. Im Vordergrund steht der Spaß an der gemeinsamen Bewegung. Angeboten werden: Eltern-Kind-Turnen, Konditions-, Funktions- und Wirbelsäulengymnastik, Sport- und Spielgruppen für Kinder ab 5 Jahren, Kraft-Fitnesstraining, Pilates, Fitnessgymnastik, Volleyball, Walking- und Nordic-Walking-Stunden sowie ein Lauftreff.

Natürlich wird auch Fußball gespielt. Die Mitglieder können ohne Erfolgsdruck und Ligabetrieb einfach kickern. Für Kinder gibt es zwei Altersgruppen (6-10 und 11-15 Jahre). Alle ab 16 Jahren spielen bei den Erwachsenen.

Dreimal im Jahr geht es rund im Forstwald: Im Frühjahr wird der über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Schülerwaldlauf ausgerichtet. Im Sommer gibt es die offenen Vereinsmeisterschaften im Dreikampf für Groß und Klein – DIE Gelegenheit für alle, das Erlernte zu

zeigen und Erfolge einzufahren. Zum bekannten Silvesterlauf, einem der ältesten in Deutschland, finden viele Läufer auch aus der weiteren Umgebung ihren Weg in den Forstwald.

Wer mitmachen will, meldet sich einfach vor Beginn der Stunde beim Übungsleiter, und schon kann es losgehen!



Gegründet: 1968

Mitglieder: ca. 500

Wo: Sportplatz und Sporthalle am Bellenweg 50

Kontakt:

info@djk-vfl-forstwald.de
02151 415 77 80

www.djk-vfl-forstwald.de

TC FORSTWALD

Tennis auf einer der schönsten und am besten gepflegten Tennisanlagen in Krefeld. Willkommen beim TC Forstwald!

Am Rande des Forstwaldes gelegen, ist die Anlage ein einladender Treffpunkt für alle Mitglieder – vier Plätze, ein Clubhaus mit heimeliger Terrasse und Boule-Bahn. Dank Flutlicht kann man auf zwei Plätzen bis in die späten Abendstunden Tennis spielen.

Ob Klein oder Groß, Anfänger oder Fortgeschrittene: Hier findet jeder am Tennissport Interessierte, was er sucht: Das richtige Spiel-

niveau, Spaß, Gemeinschaft und sportlichen Wettbewerb.

Für Kinder unter 10 Jahren ist die Mitgliedschaft kostenlos, Kinder und Jugendliche erhalten Zuschüsse zum Training. Dadurch haben in den letzten Jahren diverse Forstwalder Kinder im Rahmen einer Kooperation mit der Forstwaldschule beim TC Forstwald Tennisspielen gelernt.

Neben dem regulären Spielbetrieb wird jedes Jahr ein Spaß-Turnier ausgerichtet, bei dem die Tennis-Gemeinschaft im Forstwald weiter zusammenwächst.



Mitglieder: ca. 170

Wo: Gladbacher Straße 900

Kontakt:

Hans-Peter Buysch
(Vorsitzender)

Sara und Sebastian Fila
(Jugendwarte)

info@tc-forstwald.de - 02151 312 381
www.tc-forstwald.de



SEGLERGEMEINSCHAFT NAVIGARE

Was machen Segler im Forstwald? Vor 25 Jahren machten sieben Forstwalder einen Segeltörn über den Ärmelkanal nach London. Beflügelt von den gemeinsamen Erlebnissen beschlossen sie dort, die Seglergemeinschaft Navigare zu gründen.

Sie wollten Anlaufstelle für alle sein, die sich ebenfalls für das Segeln begeistern und für alles, was damit zusammenhängt. Und waren erfolgreich: Inzwischen hat der Verein 52 Mitglieder, männlich und weiblich - zwischen 20 und 80 Jahren und freut sich immer über weiteren Zulauf.

Neben gemeinsamen Segeltörns auf gecharterten Schiffen, Ausflügen in NRW und monatlichen Treffen bildet Navigare auch Segler aus und unterhält einen eigenen Shantychor.

Es geht eben immer um die Geselligkeit und die Seefahrt in allen Facetten.

Gegründet: 1999

Mitglieder: ca. 50

Wo: monatlicher Stammtisch in unterschiedlichen Locations in der Umgebung

Kontakt:

Heinrich Josef Jentjens

Jupp.jentjens@t-online.de

0172 213 79 59

Jürgen Kossing, 0170 454 13 87

katerpauli@live.de

www.seglergemeinschaft-navigare.de

DPSG STAMM FORSTWALD

Bei den Pfadfindern im Forstwald ist immer was los! Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 4 und 20 Jahren sind bei den Pfadfindern herzlich willkommen, unabhängig von Kenntnissen oder Fähigkeiten. Man lernt voneinander und miteinander. Die Älteren sind für die Jüngeren da.

Von Frühling bis Herbst treffen sich die Gruppen auf dem 2000 m² großen umzäunten Pfadfinderplatz am Degensweg. Zwischen Herbst- und Osterferien finden die wöchentlichen Treffen im Pfarrheim an der Kirche Maria Waldrast statt.

Bei den Treffen erlernen die Kinder und Jugendlichen pfadfinderische

Fähigkeiten. Dazu gehören zum Beispiel ein sicheres Feuer anzuzünden, Teamfähigkeit entwickeln und Verantwortung für sich und andere übernehmen.

Das gemeinsame Tun und Erleben ohne Leistungsdruck steht immer im Vordergrund. Auch bei den traditionellen Zeltlagern. Alle zwei Jahre geht es mit dem gesamten Stamm auf ein zweiwöchiges internationales Sommerlager in Europa.

Zusätzlich unternehmen die einzelnen Stufen meist kurze Wochenendlager in Deutschland, um den Zusammenhalt zu fördern und die Kinder auf ein langes Sommerlager vorzubereiten.



Gegründet: 1979

Mitglieder: 145

Kontakt: Frederike Ehrich, Henrik Schulte zur Heide, Sarah Lena Nissen
vorstand@dpsg-forstwald.de
www.dpsg-forstwald.de

Vereinsnotizen



SV BLAU-ROT FORSTWALD

Der SV Blau-Rot Forstwald ist mit ca. 180 Mitgliedern der größte reine Tischtennisverein in Krefeld und feierte im vergangenen Jahr sein 50-jähriges Vereinsjubiläum.

Die Mitglieder trainieren immer dienstags und donnerstags in der Sporthalle Bellenweg 50. Um 17 Uhr starten die Kinder und Jugendlichen, von 19 bis 21.30 Uhr sind die Frauen und Männer an den

Tischen. Wer ehrgeizig ist, kann in einer der vielen Mannschaften um die Meisterschaft spielen. Egal ob Anfänger*in, Hobby-Spieler*in oder Spieler*in mit mehr Erfahrung: Bei Blau-Rot werden auch neue Spieler*innen sehr herzlich aufgenommen. Für jede Spielstärke finden sich passende Mitspieler*innen.

Dem Verein ist die Jugendarbeit besonders wichtig. Vier lizenzierte Trainer*innen kümmern sich um die rund 40 Kinder, fördern den begeisterten Nachwuchs und bringen immer wieder erfolgreiche Jungspieler*innen hervor. Und natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Über das Jahr verteilt gibt es zahlreiche Veranstaltungen wie z.B. Jugendzeltlager, Ausflüge, Wanderungen und Radtouren. Viele Mitglieder gehören schon seit mehreren Jahrzehnten dazu, sind auch außerhalb des Vereins befreundet und unternehmen etwas zusammen.

Wer Interesse hat, kann - am besten nach kurzer Anfrage - einfach zum Training kommen und reinschnuppern oder ist Gast bei einem der vielen Meisterschaftsspiele.

Gegründet: 1973

Mitglieder: ca. 180

Wo: Sporthalle Bellenweg 50

Kontakt:

Stephan Gerhards (Sportwart)

sport_soziales@blaurot.com

02151 79 10 54

Frank Kotira (Jugendwart)

jugend@blaurot.com

0160 463 76 65

www.blaurot.com



BÜRGERVEREIN HOLTERHÖFE

Der Bürgerverein Holterhöfe kümmert sich um alles, was Bürger in Holterhöfe bewegt, wie z.B. den Spielplatz, die Sauberkeit der Straßen oder andere Probleme im Viertel.

Der Bürgerverein organisiert Veranstaltungen in der Nachbarschaft, damit alle miteinander in Kontakt kommen und ihre Nachbarn und Nachbarinnen besser kennenlernen. Es gibt Nachbarschaftstreffen,

Trödelmarkt, Adventskaffee und weitere gesellige Aktivitäten.

Besonders kümmert er sich um die jungen und älteren Mitbewohner und pflegt die generationsübergreifende gegenseitige Verantwortung.

Wer nachbarschaftliche Kontakte in Holterhöfe sucht und sich für sein Viertel engagieren möchte, ist hier genau richtig.

Holterhöfe
Bürgerverein e.V

Gegründet: 1970

Mitglieder: ca. 100

Kontakt:

Birgit Hentschel (Vorsitzende)

0178 551 13 22

Website: In Bearbeitung



FORSTWALDER THEATERGRUPPE

Drama, Baby! Jedes Jahr stellt die Forstwalder Theatergruppe ein neues Stück auf die Beine und kümmert sich um einfach alles. Von der Auswahl des Stückes bis zur ausgefeilten Licht- und Tontechnik. Alle bringen sich kreativ ein: Beim Entwerfen und Nähen der Kostüme, beim Planen und Bauen des Bühnenbilds, der Komposition von Licht, Musik und Geräuschen, der Öffentlichkeitsarbeit und natürlich beim Proben und Spielen. Einmal im Jahr fährt die Truppe zu einem Probenwochenende, an dem viel geschuftet und viel gefeiert wird.

Das alles dient dem einen Ziel: die vier großen Vorstellungen, immer am ersten Adventswochenende und seit Jahren immer ausverkauft.

Lust, mitzumachen?

Jede und jeder ab 18 mit Lust an regelmäßiger Teilnahme ist herzlich willkommen. Zur Zeit werden vor allem Handwerker und Maler für den Bühnenbau gesucht, die regelmäßig zu den Proben kommen. Und das neue Stück steht auch schon fest: „Urmel aus dem Eis“ von Max Kruse.

Gegründet: 1989

Mitglieder: 24

Wo: Halle am Nauenweg

Kontakt:

Petra Lambooy, petra.lambooy@forstwalder-theatergruppe.de

Marcus Bartsch, info@forstwalder-theatergruppe.de

www.forstwalder-theatergruppe.de



FORSTWALD MUSIC SISTERS 1995

Schwungvolle Musik klingt aus dem Gemeindehaus der Johanneskirche. Es ist Donnerstag, 19 Uhr, und seit 1995 proben hier jede Woche die Forstwald Music Sisters.

Ihr Repertoire ist vielseitig - von Volksliedern, Schlagern und Filmmusik über Lieder aus Opern, Operetten und Musicals bis hin zu kirchlichen Liedern. Die Mitglieder wählen alles aus, was Spaß beim Singen und Zuhören verspricht.

Jedes Jahr geben die Forstwald Music Sisters in zahlreichen Konzerten ihr Repertoire zum Besten - etwa in Seniorenheimen und bei Jubiläumsfeiern verschiedener Vereine.

Ebenso wichtig wie das regelmäßige Proben ist der sehr herzlichen Chorgemeinschaft die gegenseitige Hilfe und Unterstützung und das freundschaftlich-gesellige Zusammensein, das oft mit leckeren flüssigen und festen Beilagen gespickt ist. Daneben gibt es auch Ferien-Kaffeeklatsch, Ausflüge und natürlich eine jährliche Weihnachtsfeier.

Im vergangenen Jahr haben fünf neue Mitglieder den Chor verstärkt.

Gegründet: 1995

Mitglieder: 21 Sängerinnen und 15 passive Mitglieder

Wo: Gemeindehaus Johanneskirche, Bellenweg 159

Kontakt:

Margit Gronsfeld (Vorsitzende)
margitgronsfeld@gmx.de

0162 329 26 30

Und auch weiterhin sind sangesfreudige Damen jeden Alters jederzeit herzlich willkommen.





STOCKMANNs

- **Sanitär**
- **Heizung**
- **barrierefreies Bauen**

Stockmanns GmbH & Co. KG
Hermannstraße 2a · 47798 Krefeld
Telefon: (02151) 841616
E-Mail: info@stockmanns-gmbh.de

www.stockmanns-gmbh.de

Sie planen eine **Feier**?
Wir kümmern uns um eine funktionierende und effektvolle Technik.



Scheinwerfer **Familienfeiern** Lichteffekte Traversen
Hochzeiten Verfolgerspots **Geburtstagsfeiern** Zelte
Bühnenpodeste **Stadtfeste** Spots **Gartenparty**
Tontechnik Mikrofone **Theater** UV-Lampen Laser
Messen LED-Scheinwerfer Stromverteiler Hazer
Konzerte Lautsprecher **Partys** Nebelmaschinen Fluter
Architekturbeleuchtung Virtuelle Flammen
Modenschauen Beamer **Produktpräsentationen** Kabel
Bühnen **Open-Air-Festivals** Mischpulte

RLS Licht GmbH
Veranstaltungstechnik

Weberstraße 41 (Büro)
Ostring 1 (Lager)
47918 Tönisvorst
Telefon (02151) 70 12 32
Mobil (0172) 25 25 55 0
E-Mail info@rls-licht.de
www.rls-licht.de



Gutschein für eine kostenlose Anmietung

(gültig im Jahr 2024)

Probieren Sie es aus: Zwei farbige Scheinwerfer
(PAR 56 – 300 Watt) vermieten wir Ihnen kostenfrei!



Die Bücherei empfiehlt

Lust auf Lesen? Das Team der Bücherei Maria Waldrast ist begeistert von diesen Titeln und legt sie uns besonders ans Herz. Viel Spaß beim Schmökern.



„DIE UNVERHOFFTEN“ VON CHRISTOPH NUSSBAUMER

Spätsommer 1900 im Bayerischen Wald. Die junge Arbeiterin Maria blickt von einer Anhöhe herab auf ihr Dorf. Die Glasfabrik steht in Flammen.

Maria selbst hat das Feuer gelegt.

Eine packende Familiensaga über vier Generationen das die Verteilungskämpfe und Widerstandsbewegungen eines ganzen Jahrhunderts behandelt und gleichzeitig die Menschheitsdramen anschaulich macht: Liebe, Verrat und das unstillbare Bedürfnis des Menschen nach Anerkennung.

„Dieses Buch hat mich sowohl sprachlich als auch inhaltlich in den Bann gezogen. Deshalb empfehle ich es gerne weiter.“ Birgit Dülks



„WIE SCHLÄFT DER WALD?“ VON CARINA UND PETER WOHLLEBEN

„Bitte, bitte Mama, darf ich noch im Wald spazieren gehen?“ Es ist Zeit zum Schlafen, aber das kleine Wildschweinmädchen Fritzli ist noch gar nicht müde. Mama erlaubt den Ausflug und so tapst Fritzli los, wobei das Wildschweinchen auf andere Waldbewohner trifft, die gerade ihren Schlafplatz aufsuchen.

„Ein reizendes Buch zum Vorlesen für Kinder ab 24 Monaten, mit liebevollen Bildern für unsere jüngsten Leser*innen.“ Anne Eustergerling

Wein · Spirituosen · Likör · Delikatessen · Tastings

Wer Wein genießt, kostet Geheimnisse!

📍 Peterstraße 25, 47877 Willich

☎ 02154-8945841

🕒 Di., Mi., Fr. 15–19 Uhr
Do. 17–21 Uhr
Sa. 10–14 Uhr



vinonobile-willich.de



INFOS BÜCHEREI

Wo: Hermann-Schumacher-Str. 50
neben dem Pfarrheim

Öffnungszeiten:

Di. 15.30 - 18 Uhr

Fr. 10 - 12.30 Uhr

So. 10 - 12.30 Uhr

Online-Katalog:

www.bibkat.de/forstwald

Das nette Team der Bücherei freut sich immer über neue LeserInnen und Interessierte, die Lust haben, sich in der Bücherei ehrenamtlich zu engagieren. Meldet euch gerne zu den Öffnungszeiten oder unter buechereiforstwald@gmail.com

DER HOLZWEG



MALT FORSTI!

Das schönste Bild wird unser Maskottchen! Auf die Zeichner der drei besten Bilder wartet eine Überraschung.

Sendet Eure Bilder bis zum 30.06.2024 an redaktion@derforstwald.de oder per Post an Redaktion Forstwald-Magazin, Bellenweg 157, 47804 Krefeld

SUDOKU

	5	9			4	1		
7	2			8			4	5
8		4	3	6			2	
2					7			
				5				
			8					7
	6			3	8	4		2
9	4			7			8	1
		2	4			9	7	

	3		4	7				
8			2	9			4	
9						2	6	
		4	3		2			
	5			4			1	
			9		1	6		
	1	2						3
	6			2	9			5
				3	7		2	

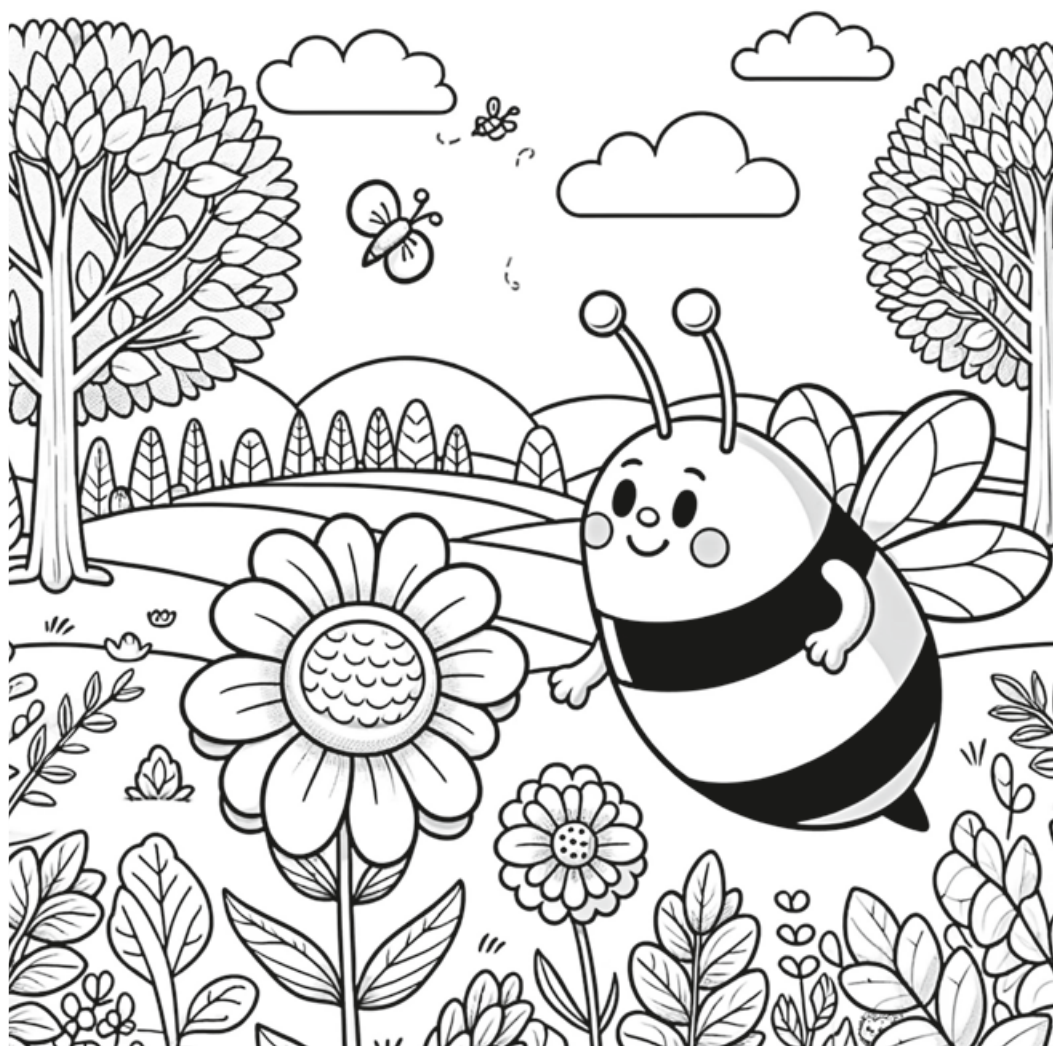


FINDE DIE ZEHN UNTERSCHIEDE

Wer findet die Unterschiede zwischen den beiden Bildern?

ZUM AUSMALEN

Wer schafft es, nicht überzumalen? Im Bild haben wir einen kleinen Igel versteckt. Findet Ihr ihn?



*Hat eine Eiche
Blätter kaum,
ist sie ein guter
Kletterbaum.*

*Ich hockte auf dem
Teppichboden,
nun möchte auf dem
Bett ich toben.*

*Ich muss es dir
ganz trocken sagen,
du solltest heile
Socken tragen.*

S	B	D	E	R	G	N	Y	D	O	L	D	R	E	W	V	N	G	K	E	R	K	L	M
F	E	Q	D	E	S	O	N	N	E	N	A	U	E	V	O	L	B	A	F	S	I	B	S
E	R	G	E	I	C	H	E	N	A	L	L	E	E	F	B	A	F	S	E	I	B	A	I
H	G	O	G	E	R	H	Z	B	E	S	O	Z	T	V	R	R	O	T	B	U	C	H	E
P	A	J	E	R	C	M	O	M	A	R	I	A	W	A	L	D	R	A	S	T	T	N	G
L	H	E	N	B	E	C	M	L	S	I	R	V	K	N	L	E	S	N	U	B	O	H	E
F	O	R	S	T	W	A	L	D	G	R	Q	B	P	E	E	R	T	I	P	G	U	O	R
W	R	I	H	J	A	P	H	E	R	B	S	T	L	A	U	B	H	E	L	I	E	F	S
P	N	K	O	L	L	D	R	T	P	J	K	Q	X	M	F	A	A	W	N	N	Z	E	W
J	A	A	F	E	D	R	T	B	A	G	T	L	U	S	R	I	U	G	B	S	C	H	E
L	E	P	M	A	R	T	I	N	S	Z	U	G	M	E	L	P	S	W	A	T	I	G	G
O	P	F	W	W	A	L	D	H	O	F	S	T	O	L	T	E	R	X	T	E	A	R	U
K	L	A	N	D	N	E	R	R	A	J	O	H	A	N	N	E	S	K	I	R	C	H	E
U	W	D	E	N	D	F	I	L	N	E	R	L	A	M	D	I	L	M	A	P	F	O	G
H	E	X	E	N	K	U	H	L	E	N	I	S	R	L	E	I	R	K	S	F	E	R	M
D	P	U	T	A	V	K	L	U	N	T	X	S	W	O	C	H	E	N	M	A	R	K	T
T	U	M	E	R	N	S	C	H	R	O	L	D	E	W	L	N	H	I	K	D	R	G	H

SUCHWORTRÄTSEL

Hier sind 22 Begriffe aus dem Forstwald versteckt. Waagerecht und senkrecht. Wer findet sie alle?

Lösungen auf der nächsten Seite.

A photograph of two men in a forest. On the left, an older man with a grey beard and a black beanie looks upwards. On the right, a younger man with a beard looks in the same direction. The background is a soft-focus forest with tall trees and dappled sunlight.

**Der Weg zu einer
besseren Welt beginnt
vor der Haustür.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in unsere Region und
nicht in internationale Spekulationsblasen.
Denn egal was die Zukunft bringt:
Krisensicheres und nachhaltiges
Handeln kommt nie aus der Mode.

EINFACH IMMER DA. IN GUTEN WIE IN SCHLECHTEN ZEITEN!



Immer an Ihrer Seite.
Wir sind stolz Ihr Energieversorger zu sein!



Gerade in unsicheren Zeiten zeigt sich, wer für uns da ist. Ein verlässlicher Partner gibt uns ein Gefühl von Stabilität und Sicherheit. Wir kümmern uns um Ihre Energie, damit Sie sich auf die wirklich wichtigen Dinge in Ihrem Leben konzentrieren können. Wir sind und bleiben für Sie da. **Danke für Ihr Vertrauen!**

**EINFACH NAH.
EINFACH DA.**

[swk.de/einfach](https://www.swk.de/einfach)